

HGH 10000/4 INOX | HGH 15000/4 INOX

ROWI
GROWING PERFECTION | SINCE 1964

DE GAS-HEIZGEBLÄSE INOX

Originalbetriebsanleitung



Dieses Produkt eignet sich nicht als Hauptheizgerät.

This product is not suitable for use as a primary heating appliance.

Ce produit n'est pas utilisable comme un appareil de chauffage principal.

1 03 02 0102, 1 03 02 0103

kiwa  **CE** **0063**

DE	GAS-HEIZGEBLÄSE HGH 10000/4 INOX	3
	Originalbetriebsanleitung	
EN	Gas fan heater HGH 10000/4 Inox	25
FR	Radiateur soufflant à gaz HGH 10000/4 Inox	46

1. Sicherheit

- 1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise
- 1.2 Spezifische Sicherheitshinweise
- 1.3 Verhaltensregeln bei Gasgeruch

2. Produktbeschreibung

- 2.1 Anwendungsbereich und bestimmungsgemäße Verwendung
- 2.2 Typenschild
- 2.3 Produktsicherheit
- 2.4 Technische Daten | Erforderliche Angaben zu Einzelraumheizgeräten
- 2.5 Untersagte Anwendungsbereiche

3. Vorbereitung des Produktes für den Betrieb

- 3.1 Auspacken des Lieferumfangs
- 3.2 Aufbewahren der Originalverpackung
- 3.3 Montage des Handgriffes
- 3.4 Vorbereitende Maßnahmen
 - 3.4.1 Aufstellen des Gerätes
- 3.5 Montage und Installation
 - 3.5.1 Montage des Druckreglers
 - 3.5.2 Prüfung der Dichtheit
 - 3.5.3 Suche nach Undichtheit

4. Betriebsanleitung

- 4.1 Geräteübersicht
- 4.2 Bedienung Ventilation
- 4.3 Abschalten des Gerätes
- 4.4 Austausch der Gasflasche
- 4.5 Lagerung
- 4.6 Wiederverpacken für private Transportzwecke

5. Reinigung und Instandhaltung

- 5.1 Sicherheitsmaßnahmen
- 5.2 Reinigung
- 5.3 Instandhaltung
- 5.4 Fehlersuche und Reparatur
- 5.5 Reinigung und Instandhaltung durch qualifizierte Personen
- 5.6 Wiederkehrende Prüfung

6. Gewährleistung

- 6.1 Umfang
- 6.2 Abwicklung

7. Ersatz- und Ausstattungsteile

8. Entsorgung

9. Garantieerklärung

Symbolerklärung

Achtung Gefahr!



Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Sicherheitsvorschriften sind unbedingt zu beachten. Die Missachtung kann schwerwiegende und weit reichende gesundheitliche Schäden sowie immense Sachschäden verursachen.

Wichtige Information!



Hier finden Sie erklärende Informationen und Tipps, die Sie bei der optimalen Nutzung dieses Gerätes unterstützen.



Bedienungsanleitung lesen!



Nicht abdecken!



Entsorgen Sie das Produkt nicht über den Hausmüll, sondern über kommunale Sammelstellen zur stofflichen Verwertung.



Kennzeichnung zur Abfalltrennung!



Vor Nässe schützen!



Packstückausrichtung oben



Zerbrechliches Packgut!



Wechselstrom

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch behalten wir uns vor, diese Anleitung jederzeit zu optimieren und technisch anzupassen. Abbildungen können vom Original abweichen.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt der Marke **ROWI** entschieden haben und danken Ihnen für das uns und unseren Produkten entgegengebrachte Vertrauen. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie wichtige Hinweise, die Ihnen eine optimale und sichere Nutzung Ihres Gas-Heizgebläses erlauben. Lesen Sie deshalb diese Bedienungsanleitung genau durch, bevor Sie das Heizgerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Für späteres Nachschlagen halten Sie die Bedienungsanleitung bei jedem Einsatz griffbereit. Bewahren Sie sämtliche mitgelieferten Dokumente sorgfältig auf.

1. Sicherheit



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können schwere Verletzungen und/oder Sachschäden verursachen.

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachten. Zusätzlich zu

den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.



Bedienungsanleitung an Dritte weiterreichen. Tragen Sie dafür Sorge, dass Dritte dieses Produkt nur nach Erhalt der erforderlichen Anweisungen benutzen.

Kinder fern halten und gegen Fremdbenutzung sichern. Lassen Sie das betriebsbereite oder betriebene Gerät niemals unbeaufsichtigt. Lassen Sie keinesfalls Kinder in dessen Nähe. Kindern ist der Gebrauch dieses Gerätes untersagt. Sichern Sie das Gerät gegen Fremdbenutzung. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und / oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zu-

ständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Niemals unbeaufsichtigt betreiben. Lassen Sie das betriebsbereite oder betriebene Gerät niemals unbeaufsichtigt.

Seien Sie stets aufmerksam und achten Sie immer darauf, was Sie tun. Führen Sie keine Arbeiten an diesem Produkt durch, wenn Sie unaufmerksam sind bzw. unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Bereits ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch dieses Gerätes kann zu ernsthaften Unfällen und Verletzungen führen.

Für sicheren Stand sorgen. Achten Sie bei der Aufstellung des Gerätes auf eine feste und sichere Standfläche.

Kontakt mit heißen Teilen vermeiden. Berühren Sie keine heißen Teile am Gerät. Beachten Sie, dass verschiedene Komponenten Wärme speichern können und so auch

nach Gebrauch des Gerätes noch zu Verbrennungen führen können.

Tragegriffe verwenden. Heben Sie das Gerät unbedingt an den dafür vorgesehenen Tragegriffen hoch. Ziehen Sie niemals am Gasschlauch, um das Gerät zu bewegen.

Auf Beschädigung achten. Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf etwaige Beschädigungen. Sollte das Gerät Mängel aufweisen, darf es auf keinen Fall in Betrieb genommen werden.

Keine spitzen Gegenstände verwenden. Führen Sie niemals spitze und/oder metallische Gegenstände in das Innere des Gerätes ein.

Nicht zweckentfremden. Verwenden Sie das Gerät nur für die, in dieser Bedienungsanleitung vorgesehenen Zwecke.

Regelmäßig prüfen. Der Gebrauch dieses Gerätes kann bei bestimmten Teilen zu Verschleiß führen. Kontrollieren Sie deshalb das Gerät regelmäßig auf etwaige Beschädi-

gungen und Mängel.

Ausschließlich Originalzubehörteile verwenden. Benutzen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Zubehör und Zusatzgeräte, die ausdrücklich in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen werden.

Ist das Netzkabel beschädigt, muss es vom Hersteller, dessen Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.

Nicht im Ex-Bereich verwenden. Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich Substanzen, wie z.B. brennbare Flüssigkeiten, Gase und insbesondere Farb- und Staubbefindungen befinden. Durch heiße Flächen am Gerät können sich diese Substanzen entzünden.

1.2 Spezifische Sicherheitshinweise

Beachten Sie unbedingt die folgenden Aufstellbedingungen:

Verwenden Sie das Heizgeblä-

se nicht in Räumen mit weniger als 100 bzw. 150 m³ Rauminhalt.

Verwenden Sie das Gas-Heizgebläse nicht in Untergeschossen und in Räumen, die unterhalb des Erdniveaus liegen.

Verwenden Sie das Heizgebläse nur im Freien oder in durchgehend gut belüfteten Räumen. Als optimal belüftet gelten Räume mit einem Lüftungsquerschnitt von mindestens 250 bzw. 375 cm².

DARF NICHT FÜR DIE BEHEIZUNG VON BEWOHNBAREN RÄUMEN IN WOHNGEBÄUDEN BENUTZT WERDEN; FÜR DIE VERWENDUNG IN ÖFFENTLICHEN GEBÄUDEN SIND DIE NATIONAL EN BESTIMMUNGEN ZU BEACHTEN.

Richten Sie die Ausblasseite des Gas-Heizgebläses nicht gegen die Gasflasche.

Stellen Sie das Gerät mit ausreichendem Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien min. 3,0 m und zu Wänden auf. Beachten Sie folgende vorgeschriebenen

Sicherheitsabstände:

Ansaugseite	mind. 2,5 m
Ausblasseite	mind. 3,5 m
Seitlich	mind. 2,0 m
Nach oben	mind. 2,0 m

Tauschen Sie die Gasflasche stets in einer flammenfreier Umgebung aus.

Das Gerät ist unbedingt am Gashahn der Gasflasche außer Betrieb zu nehmen.

Trennen Sie das Gerät von der Gasflasche, indem Sie nach Gebrauch den Druckregler deinstallieren.

Achten Sie bei der Installation der Gasflasche darauf, dass der Gasschlauch nicht verdreht bzw. geknickt wird. Vermeiden Sie jegliche Verdreh- und Zugspannung.

Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf dessen einwandfreien Zustand. Achten Sie insbesondere auf die Schlauchleitungen und die Verschraubungen.

Nehmen Sie das Gerät nur in Betrieb, wenn das Gebläse einwandfrei funktioniert.

Die Luftausblas- und/oder die Lufteinzugsöffnungen dürfen auf keinen Fall verkleinert oder blockiert werden.

Die Schutzblende dient der Verhütung von Brandgefahr und Verbrennungen. Daher darf kein Teil dieser Blende entfernt werden. Beachten Sie, dass die Blende keinen vollumfänglichen Schutz für Kleinkinder und gebrechliche Menschen bietet.



WARNUNG: Nicht abdecken. Decken Sie das Gerät niemals ab, um eine Überhitzung zu vermeiden. Achten Sie unbedingt darauf, dass die Lufteingangs- und Luftausgangsöffnungen stets frei zugänglich sind.

1.3 Verhaltensregeln bei Gasgeruch

Befolgen Sie unbedingt die folgenden Anweisungen, wenn Sie Gasgeruch wahrnehmen:

- Schalten Sie kein Licht ein oder aus und betätigen Sie keine anderen elektrischen Schalter.

- Benutzen Sie kein Telefon, Funktelefon oder Handy im Gefahrenbereich.

- Benutzen Sie keine offene Flamme (z.B. Feuerzeug, Streichholz) und rauchen Sie nicht.

- Schließen Sie sofort den Gashahn an der Gasflasche durch Rechtsdrehung.

2. Produktbeschreibung

2.1 Anwendungsbereich und bestimmungsgemäße Verwendung

Betrieb und Bedienung des Gas-Heizgerätes muss entsprechend der Bedienungsanleitung erfolgen und die Gas-Heizprodukte dürfen nur unter Aufsicht betrieben werden. Beim Betrieb im Innenbereich ist für einen ständigen und dauerhaften Luftaustausch zu sorgen. Wird das Gerät nicht betrieben, ist das Absperrventil der Versorgungsanlage zu schließen. Der Betreiber trägt hierzu die volle Verantwortung.

Das Gas-Heizgebläse von **Güde** ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden am Gerät selbst und/oder an anderen Sachwerten entstehen.

Dieser gasbetriebene Warmlufterzeuger ohne Wärmetauscher darf mit Gasen der dritten Gasfamilie (Propan oder Butan)

bei einem fest eingestellten Nenndruck von 0,7 bar betrieben werden. Ideal zum Heizen, Bautrocknen und Enteisen findet dieses Gas- Heizgebläse zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten im Handwerk, in der Landwirtschaft, in Werkstätten und Lagerhallen sowie in der Freizeit. Verwenden Sie dieses Gerät nur in gut belüfteten Räumen mit einer Mindestgröße von 100 m³ (bei 10 kW) und 150 m³ (bei 15 kW), die sich oberhalb des Erdniveaus befinden oder im Freien. Beachten Sie bei einer gewerblichen Nutzung unbedingt auch alle weitergehenden Anforderungen an den Betrieb und insbesondere an den Gasanschluss.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Das Risiko trägt der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt auch das Beachten der Bedienungs- und Installationshinweise sowie die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

2.2 Typenschild

Das Typenschild des Gas-Heizgebläses mit allen relevanten technischen Daten ist auf der schwarzen Konsole angebracht. Eine Kurzanweisung mit den wichtigsten Hinweisen und Arbeitsschritten finden Sie oberhalb des Ein-/Aus-schalters direkt auf dem Gerät.

2.3 Produktsicherheit

Um bereits im Vorfeld mögliche Gefahren auszuschließen, wurden vom Hersteller serienmäßig die folgenden Sicherheitseinrichtungen installiert:

Thermoelement

Ein Thermoelement verhindert ungewolltes Ausströmen von ungesichertem

Gas. Solange die Wächterflamme das Thermoelement erhitzt, ist der Gasdurchlass offen. Sobald die Wächterflamme erlischt, wird der Gasfluss unterbrochen.

Thermoschalter

Der Thermoschalter verhindert eine Überhitzung des Gerätes. Bei Erreichen der maximal zulässigen Temperatur wird automatisch der Gasdurchfluss unterbrochen.

Schutzart

- Das Gerät entspricht der Schutzart IPX4. Geräte dieser Kategorie verfügen über keinen Berührungsschutz und auch nicht gegen das Eindringen von Fremdkörpern. Es besteht Schutz gegen allseitiges Spritzwasser.
- Betreiben Sie das Gerät nur in aufrechter Position.



Wichtige Information!

Das Gerät schaltet dabei nicht komplett ab. Das Gebläse arbeitet weiter und muss bei Bedarf manuell abgestellt werden.

2.4 Technische Daten

Modell	HGH 10000/4 Inox
Artikelnummer	1 03 02 0102
Heizleistung	10 kW
Brennstoff	G30/G31 (Butan/Propan)
Netzanschluss	220-240 V~50 Hz
Energieeffizienzindex	89,7 %

Luftdurchsatz	580 m ³ /h
Luftausblastempera- tur (Gemessen an einem Bogen in 1,5 m Entfernung von dem Geräteaustritt)	61,5 °C
Gerätekategorie	I _{3B/P(700)}
Max. Gasverbrauch	0,73 kg/h
Gasdruck	0,7 bar
Zündung	piezo-elektrisch
Max. Leistungsauf- nahme (elektrisch)	70 W
Flaschengröße	5 kg oder 11 kg (Füllgewicht)
Mindestraumvolu- men	100 m ³
Schutzart	IPX4
Schutzklasse	I
A-bewerteter Schall- leistungspegel (L_{WA})	ca. 48 dB(A)
Bestimmungsland	DE, AT, LU
Gerätetyp	A3
Produktmaß (BxTxH)	
	ca. 38,0 x 19,0 x 30,5 cm
Produktgewicht	ca. 3,7 kg

Tab.1a: Technische Daten HGH 10000/4 Inox

Energieeffizienzindex	89,8 %
Luftdurchsatz	580 m ³ /h
Luftausblastempera- tur (Gemessen an einem Bogen in 1,5 m Entfernung von dem Geräteaustritt)	63,7 °C
Gerätekategorie	I _{3B/P(700)}
Max. Gasverbrauch	1,09 kg/h
Gasdruck	0,7 bar
Zündung	piezo-elektrisch
Max. Leistungsauf- nahme (elektrisch)	70 W
Flaschengröße	5 kg oder 11 kg (Füllgewicht)
Mindestraumvolu- men	150 m ³
Schutzart	IPX4
Schutzklasse	I
A-bewerteter Schall- leistungspegel (L_{WA})	ca. 48 dB(A)
Bestimmungsland	DE, AT, LU
Gerätetyp	A3
Produktmaß (BxTxH)	
	ca. 38,0 x 19,0 x 30,5 cm
Produktgewicht	ca. 3,7 kg

Tab.1b: Technische Daten HGH 15000/4 Inox

Güde GmbH & Co. KG Birkichstr. 6 74549 Wolpertshausen Germany www.guede.com info@guede.com Telefon +49-(0)7904/700-0
--

Tab.1c: Kontaktdaten

Modell	HGH 15000/4 Inox
Artikelnummer	1 03 02 0103
Heizleistung	15 kW
Brennstoff	G30/G31 (Butan/Propan)
Netzanschluss	220-240 V~50 Hz

Erforderliche Angaben zu Einzelraumheizgeräten

Modell: HGH 10000/4 Inox							
Artikelnummer: 1 03 02 0102							
Indirekte Heizfunktion: nein							
Direkte Wärmeleistung 10 (kW)							
Indirekte Wärmeleistung N/A (kW)							
Zulässige Mindestgesamtlänge der Abgasanlage (vertikales + horizontales Rohr): N/A (m)							
Brennstoff		G30		Stickoxid-Emissionen (NO _x)			
				Wert	Einheit		
Brennstofftyp auswählen gasförmig				105		mg/kWh _{input} (GCV)	
Angabe	Symbol	Wert	Einheit	Angabe	Symbol	Wert	Einheit
Wärmeleistung				Wirkungsgrad (NCV)			
Nennwärmeleistung	P _{nom}	10,0	kW	Thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	η _{th, nom}	100	%
Mindestwärmeleistung	P _{min}	N/A	kW	Thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung	η _{th, min}	N/A	%
				Raumheizungs-Jahres-nutzungsgrad	η _s	74,8	%
Hilfsstromverbrauch				Art des Wärmeleistungs-/Raumtemperaturreglers (bitte eine Möglichkeit auswählen)			
Bei Nennwärmeleistung	e _{l max}	0,07	kW	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle			ja
Bei Mindestwärmeleistung	e _{l min}	N/A	kW	Zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle			nein
Leistungsaufnahme				Raumtemperaturregler mit mechanischem Thermostat			nein
Im Aus-Zustand	P ₀	N/A	W	Elektronischer Raumtemperaturregler			nein
Im Bereitschaftszustand	P _{sm}	N/A	W	Elektronischer Raumtemperaturregler mit Tageszeitregelung			nein
Im Leerlaufzustand	P _{idle}	N/A	W	Elektronischer Raumtemperaturregler mit Wochentagsregelung			nein
Im vernetzten Bereitschaftsbetrieb	P _{nom}	N/A	W	Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)			
Bereitschaftszustand mit Informations oder Statusanzeige			nein	Raumtemperaturregler mit Präsenzerkennung			nein
Leistungsbedarf der Pilotflamme				Raumtemperatur mit Erkennung offener Fenster			nein
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P _{pilot}	0	kW	Fernbedienungsoption			nein
				Adaptive Regelung des Heizbeginns			nein
				Betriebszeitbegrenzung			nein
				Schwarzkugelsensor			nein
				Selbstlernfunktion			nein
				Regelungsgenauigkeit			nein
Energieeffizienzklasse (Spektrum A++ - G)				A			

Modell: HGH 15000/4 Inox							
Artikelnummer: 1 03 02 0103							
Indirekte Heizfunktion: nein							
Direkte Wärmeleistung 15 (kW)							
Indirekte Wärmeleistung N/A (kW)							
Zulässige Mindestgesamtlänge der Abgasanlage (vertikales + horizontales Rohr): N/A (m)							
Brennstoff		G30		Stickoxid-Emissionen (NO _x)			
				Wert		Einheit	
Brennstofftyp auswählen gasförmig				110		mg/kWh _{input} (GCV)	
Angabe	Symbol	Wert	Einheit	Angabe	Symbol	Wert	Einheit
Wärmeleistung				Wirkungsgrad (NCV)			
Nennwärmeleistung	P _{nom}	15,0	kW	Thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	η _{th, nom}	100	%
Mindestwärmeleistung	P _{min}	N/A	kW	Thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung	η _{th, min}	N/A	%
				Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad	η _s	74,9	%
Hilfsstromverbrauch				Art des Wärmeleistungs-/Raumtemperaturreglers (bitte eine Möglichkeit auswählen)			
Bei Nennwärmeleistung	el _{max}	0,07	kW	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle			ja
Bei Mindestwärmeleistung	el _{min}	N/A	kW	Zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle			nein
Leistungsaufnahme				Raumtemperaturregler mit mechanischem Thermostat			nein
Im Aus-Zustand	P _o	N/A	W	Elektronischer Raumtemperaturregler			nein
Im Bereitschaftszustand	P _{sm}	N/A	W	Elektronischer Raumtemperaturregler mit Tageszeitregelung			nein
Im Leerlaufzustand	P _{idle}	N/A	W	Elektronischer Raumtemperaturregler mit Wochentagsregelung			nein
Im vernetzten Bereitschaftsbetrieb	P _{nsm}	N/A	W	Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)			
Bereitschaftszustand mit Informations oder Statusanzeige			nein	Raumtemperaturregler mit Präsenzerkennung			nein
Leistungsbedarf der Pilotflamme				Raumtemperatur mit Erkennung offener Fenster			nein
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P _{pilot}	0	kW	Fernbedienungsoption			nein
				Adaptive Regelung des Heizbeginns			nein
				Betriebszeitbegrenzung			nein
				Schwarzkugelsensor			nein
				Selbstlernfunktion			nein
				Regelungsgenauigkeit			nein
Energieeffizienzklasse (Spektrum A++ - G)				A			

2.5 Untersagte Anwendungsbereiche

Das Gas-Heizgebläse darf **NICHT** in Betrieb genommen werden:

- ▶ in geschlossenen Räumen
- ▶ unterhalb des Erdniveaus
- ▶ in Freizeitfahrzeugen (z. B. Wohnwagen, Wohnmobil) und Booten

3. Vorbereitung des Produktes für den Betrieb

3.1 Auspacken des Lieferumfangs

Überprüfen Sie unverzüglich nach dem Öffnen der Verpackung, ob der Lieferumfang vollständig und in einwandfreiem Zustand ist. Setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Verkäufer in Verbindung, wenn der Lieferumfang unvollständig ist oder Mängel aufweist. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn es defekt ist.

3.2 Aufbewahren der Originalverpackung

Bewahren Sie die Originalverpackung über die gesamte Lebensdauer des Produktes sorgfältig auf. Verwenden Sie die Verpackung zum Einlagern und Transportieren des Gerätes. Entsorgen Sie die Verpackung erst nach Ablauf der Produktlebensdauer. Hinweise für eine ordnungsgemäße Entsorgung finden Sie in Kapitel 8.

3.3 Montage des Handgriffes

Befestigen Sie den Handgriff mit den dafür vorgesehenen Schrauben an der Oberseite des Gerätes in den vorgebohrten Löchern.

3.4 Vorbereitende Maßnahmen

Die Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme umfasst eine Sichtprüfung, eine Dichtheitsprüfung und eine Brennerfunktionsprüfung.

- ▶ Im Rahmen der Sichtprüfung ist insbesondere auf die ordnungsgemäße Aufstellung des Gas-Heizgerätes und Einhaltung der Mindestsicherheitsabstände zu brennbaren Materialien zu achten bzw. das Fernhalten von potenziellen Zündquellen.
- ▶ Dichtheitsprüfung vor jeder Inbetriebnahme des Gas-Heizgerätes durchzuführen.
- ▶ Bei der Brennerfunktionsprüfung wird die Flamme beobachtet. Die Flamme darf nur in dem dafür vorgesehenen Bereich vorhanden sein und nicht durch Primärzuluftöffnungen brennen. Bei dem Erscheinungsbild der Flamme können folgende Fehler festgestellt werden:
 - gelb brennende Flamme
 - Flamme hebt ab
 - Flamme zu klein

Im Gewerbe muss eine Prüfung, vor der ersten Inbetriebnahme, durch Fachleute bzw. eine Fachfirma durchgeführt werden.



Wichtige Information!

Stellen Sie die Gasflasche vor Gebrauch ca. 1 Stunde senkrecht, falls sie zuvor transportiert wurde, damit sich die umweltbelastenden Teile des Gases am Flaschenboden sammeln können. Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung des Gashahngewindes an der Gasflasche unbeschädigt und in einwandfreiem Zustand ist.

Für die Installation benötigen Sie:

- ▶ einen geprüften Druckregler (im Lieferumfang enthalten) mit folgenden Eigenschaften:
 - gesicherter Durchfluss: 3,0 kg/h
 - Betriebsdruck: 0,7 bar
 - fest eingestellt
 - passend zur verwendeten Gasflasche
- ▶ geprüfter **Gasschlauch** nach EN 16436-1 (Druckklasse 2 [Class 2]) mit einer maximalen Länge von ca. 150 cm, aber ausreichend lang für eine knickfreie Montage (im Lieferumfang enthalten).
- ▶ Handelsübliche **Propan-/Butangasflasche** mit 5 kg- oder 11 kg-Füllgewicht.

Wechseln Sie den Druckregler und den Gasschlauch nach 10 Jahren ab Herstelldatum aus. Das Herstelldatum ist auf dem Druckregler sichtbar eingeprägt und auf dem Gasschlauch aufgedruckt.

Die Prüfung des Gas-Heizgebläses im **gewerblichen Bereich** muss von einer befähigten Person auf ihre ordnungsgemäße Installation, Aufstellung und Beschaffenheit sowie Dichtheit und Funktion geprüft werden.

- ▶ Die erste Prüfung hat vor der Inbetriebnahme und danach wiederkehrenden festgelegten Prüfintervallen zu erfolgen.
- ▶ In der Praxis haben sich z.B. für ortsveränderliche Flüssiggasgeräte Prüfintervalle von max. 2 Jahren bewährt.
- ▶ Die Ergebnisse der Erstprüfung vor der ersten Inbetriebnahme und der durchgeführten wiederkehrenden Prüfung im Gewerbe sind in einer Prüfbescheinigung z.B. nach DGUV Grundsatz 310-003 oder DGUV Grundsatz 310-005 zu dokumentieren und an der Verwendungsstelle aufzubewahren.



Wichtige Information!

Für das Gas-Heizgebläse ist keine Schlauchbruchsicherung im Lieferumfang enthalten.



Achtung Gefahr!

Gilt nur für DE: Beachten Sie beim Aufstellen und bei der Inbetriebnahme des Gerätes unbedingt die technischen Regeln Flüssiggas (TRF 2021) sowie die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften (DGUV Regel 110-010 und DGUV Regel 110-009) und Technische Regel – Arbeitsblatt DVGW G 612 (A) vom Mai 2017. Gilt nur für AT: Artikelnummer FG26 Aufstellung von Flüssiggasflaschen.

3.4.1 Aufstellen des Gerätes



Achtung Gefahr!

Stellen Sie das Gerät nur in gut belüfteten Räumen auf und sorgen Sie während des Betriebes für ständige Frischluftzufuhr. Die optimale Größe des Lüftungsquerschnittes richtet sich nach der Heizleistung und errechnet sich nach folgender Formel: 1 kW Heizleistung erfordert einen Lüftungsquerschnitt von 25 cm². Um eine optimale Belüftung zu gewährleisten, empfehlen wir daher bei einer Heizleistung von 10 kW einen Lüftungsquerschnitt von ca. 250 cm² und 15 kW einen Lüftungsquerschnitt von ca. 375 cm².

Für die Installation benötigen Sie:

Beachten Sie beim Aufstellen des Gerätes die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände:

Ansaugseite	mind. 2,5 m
Ausblasseite	mind. 3,5 m
Seitlich	mind. 2,0 m
Nach oben	mind. 2,0 m

Tab. 2: Mindest-Sicherheitsabstände



Achtung Gefahr!

Richten Sie die Ausblasseite niemals auf die Gasflasche.



Achtung Gefahr!

Betreiben Sie das Gerät nicht in Räumen, in denen sich Farb- und/oder Staubbefindet.

3.5 Montage und Installation

3.5.1 Montage des Druckreglers



Wichtige Information!

Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung des Gashahngewindes in der Gasflasche unbeschädigt und in einwandfreiem Zustand ist.

1. Montieren Sie den Druckregler, indem Sie die Überwurfmutter des Gasschlauches am Außengewinde des Druckreglers durch Linksdrehung mit Hilfe eines Gabelschlüssels (SW17) befestigen.
2. Schließen Sie das andere Ende des Gasschlauches am Gasanschluss des Heizgebläses an, indem Sie die Überwurfmutter des Gasschlauches durch Linksdrehung (Gabelschlüssel SW17) am Gasanschluss befestigen.
3. Schließen Sie die Gasflasche an, indem Sie die Überwurfmutter des Druckreglers durch Linksdrehung per Hand am Gasflaschengewinde befestigen.



Achtung Gefahr!

Bei der Montage des Druckreglers kein Werkzeug verwenden! Schrauben Sie die Verbindungsmutter des Druckreglers von Hand auf das Flaschengewinde. Die Verwendung von Werkzeug könnte eine Beschädigung der Dichtung des Gasflaschenhahns (DE, AT, LU) zur Folge haben. Die Dichtheit ist dann nicht mehr gewährleistet.



Achtung Gefahr!

Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Druckreglers.

3.5.2 Prüfung der Dichtheit

Vor jeder Inbetriebnahme muss unbedingt eine Dichtheitsprüfung vorgenommen werden. Prüfen Sie sämtliche gasführenden Komponenten auf ihre Dichtheit.

Eine Dichtheitsprüfung kann nur durchgeführt werden, wenn sich das Gerät in kaltem Zustand befindet.

1. Öffnen Sie den Gashahn an der Gasflasche mit Linksdrehung.
2. Hierfür benötigen Sie ein handelsübliches Leckspray. Alternativ können Sie auch eine schaubildende Substanz (z. B. Seifenlauge bzw. Spülmittelwasser) verwenden.



undicht



dicht

Abb.1: Dichtheitsprüfung

3.5.3 Suche nach Undichtheit

Ergab die Dichtheitsprüfung eine Undichtheit, müssen Sie das Leck finden, um die fehlerhafte Komponente ggf. zu ersetzen. Nach Austausch der fehlerhaften Komponenten sollte die Dichtheitsprüfung wiederholt werden.



Achtung Gefahr!

Verwenden Sie auf keinen Fall eine offene Flamme!

1. Öffnen Sie den Gashahn an der Gasflasche.
2. Besprühen Sie sämtliche Verbindungen vom Gashahn der Gasflasche bis zum Gasventil am Gerät mit dem Leckspray.
Alternativ: Tragen Sie den Schaum mit einem Schwamm oder Pinsel auf. Achten Sie darauf, dass sämtliche Verbindungen vom Gashahn bis zum Gasventil am Gerät mit Schaum bedeckt sind. Dort wo sich Blasen bilden liegt eine Undichtheit vor (siehe Abb. 1).
3. Ziehen Sie die Mutter an der undichten Stelle fest.
4. Wiederholen Sie die Schritte 1 – 3. Prüfen Sie, ob die Undichtheit behoben werden konnte. Sollten Sie nach wie vor eine Undichtheit feststellen, muss der Gasschlauch samt Druckregler ausgetauscht werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Güde Service-Center (siehe Kapitel 6).



Wichtige Information!

Ein Gasschlauch kann nicht von Hand am Druckregler oder am Gerät montiert werden. Nutzen Sie hierfür entsprechendes Werkzeug um die Dichtheit zu gewährleisten.



Achtung Gefahr!

Ist ein Austausch des Gasschlauches erforderlich, muss nach Montage des neuen Gasschlauches erneut eine Dichtheitsprüfung durchgeführt werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass kein Gas ungewollt ausströmt.

4. Betriebsanleitung

4.1 Geräteübersicht



- 1 Tragegriff
- 2 Lufteingangsöffnung
- 3 Ein-/Ausschalter
- 4 Gasventil
- 5 Luftausgangsöffnung
- 6 Steuerungskasten
- 7 Piezo-Zünder

Abb.2: Geräteübersicht



Achtung Gefahr!

Erst wenn die Dichtheit aller Komponenten sichergestellt ist, darf das Gerät in Betrieb genommen werden. Gehen Sie dabei wie folgt vor:



Abb. 3a:
Gebläse starten

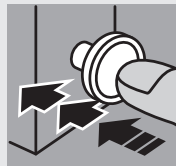


Abb. 3b:
Drücken des
Gasventil-Knopfes



Abb. 3c:
Betätigen des Piezo-
Druckknopfes



Abb. 3d:
Warten und Loslassen des
Gasventil-Knopfes

1. Schließen Sie das Gerät an eine geerdete, durch einen FI-Schutzschalter abgesicherte Steckdose (230 V~50 Hz) an.
2. Starten Sie das Gebläse, indem Sie den Ein-/Ausschalter auf Position I bringen (siehe Abb. 3a).
3. Vergewissern Sie sich, dass das Gebläse läuft, bevor Sie den Gashahn an der Gasflasche durch Linksdrehung öffnen. Nehmen Sie das Gerät auf keinen Fall in Betrieb, wenn das Gebläse nicht einwandfrei funktioniert.
4. Betätigen Sie bei gleichzeitig gedrücktem Gasventil-Knopf (siehe Abb. 3b) den Piezo-Druckknopf an der Geräte-seite (siehe Abb. 3c) mehrmals hintereinander.
5. Halten Sie den Gasventil-Knopf nach erfolgter Zündung max. 30 Sekunden gedrückt (siehe Abb. 3d). Sollte das Gerät nach Loslassen des Gasventil-Knopfes ausgehen gehen Sie wie folgt vor:

1. Warten Sie bei laufendem Gebläse ca. 1 Minute, bis das Gas vollständig entwichen ist.
2. Wiederholen Sie den Zündvorgang (wie oben beschrieben).



Achtung Gefahr!

Kontrollieren Sie bei erschwelter oder unregelmäßiger Zündung unbedingt den Luftdurchlass des Gebläses, bevor Sie das Gerät neu starten. Vergewissern Sie sich, dass das Gebläse sowie der Abstand zwischen Zündelektrode und Brennerkopf nicht blockiert ist und die Luftzirkulation an der Lufteintritts- und/oder Luftaustrittsseite nicht verhindert wird.

Wird das Gerät für längere Zeit extrem beansprucht, kann eine übermäßige Verdampfung zu Reifbildung an der Gasflasche führen. Um dies zu vermeiden, schließen Sie eine neue bzw. größere Gasflasche an.

Auch im Falle der Reifbildung ist es unbedingt zu vermeiden die Ausblasseite des Gerätes direkt auf die Gasflasche zu richten.

4.2 Bedienung Ventilation

Das Gas-Heizgebläse kann im Sommer auch als Ventilator eingesetzt werden:

1. Trennen Sie das Gas-Heizgebläse von der Gasversorgung, indem Sie den Druckregler und den Gasschlauch deinstallieren.
2. Schließen Sie das Gerät an eine geerdete, durch einen FI-Schutzschalter abgesicherte Steckdose (230 V~50 Hz) an.
3. Starten Sie das Gebläse, indem Sie den

Ein-/Ausschalter (siehe Abb. 3a) auf die Position I bringen.

4.3 Abschalten des Gerätes

1. Schließen Sie das Ventil der Gasflasche, indem Sie den Gashahn nach rechts drehen.



Achtung Gefahr!

Lassen Sie das Gebläse noch mindestens 10 Minuten nachlaufen, damit die angesaute Hitze abgeführt werden kann.

2. Danach schalten Sie das Gebläse ab, indem Sie den Ein-/Ausschalter auf die Position 0 bringen.



Achtung Gefahr!

Trennen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch von der Gasflasche, indem Sie den Druckregler deinstallieren.

3. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

4.4 Austausch der Gasflasche



Achtung Gefahr!

Tauschen Sie die Gasflasche ausschließlich in flammenfreier Umgebung aus.



Achtung Gefahr!

Stellen Sie die neue Gasflasche vor Gebrauch ca. 1 Stunde senkrecht, falls Sie zuvor transportiert wurde, damit sich die Gasphase von der Flüssigkeitsphase trennt.



Wichtige Information!

Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung des Gashahngewindes an der Gasflasche unbeschädigt und in einwandfreiem Zustand ist.

Gehen Sie beim Austausch der Gasflasche wie folgt vor:

1. Schließen Sie das Ventil der Gasflasche, indem Sie den Gashahn nach rechts drehen.
2. Deinstallieren Sie den Druckregler, indem Sie die Überwurfmutter des Druckreglers nach rechts drehen.



Wichtige Information!

Verwenden Sie auf keinen Fall Werkzeug. Sollte sich die Überwurfmutter nicht lösen, umfassen Sie mit der Hand den kompletten Druckregler und bewegen ihn leicht. Die Mutter löst sich nun mühelos.

3. Schließen Sie die neue Gasflasche, wie in Kapitel 4.4. beschrieben, an.



Wichtige Information!

Überprüfen Sie die gasführenden Teile im Rahmen einer Dichtheitsprüfung (siehe Kapitel 3.5.2-3.5.3), bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

4.5 Lagerung

Schützen Sie das Gerät vor Staub, Schmutz und Insekten. Decken Sie das Gerät mit einer Plastikfolie ab, damit es vor Verunreinigungen und dadurch hervorgerufenen Beschädigungen und Funktionsstörungen geschützt ist.



Achtung Gefahr!

Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist bevor Sie es abdecken oder wegstellen.

4.6 Wiederverpacken für private Transportzwecke

Zur Vermeidung von Transportschäden verpacken Sie das Gas-Heizgebläse im Falle eines Transportes immer in der Originalverpackung. Achten Sie darauf, dass das Gerät hinreichend ausgepolstert und vor Stößen geschützt ist. Vermeiden Sie die Verwendung von Styropor- und Papierschnipsel.

5. Reinigung und Instandhaltung

5.1 Sicherheitsmaßnahmen

- Vergewissern Sie sich, dass der Gashahn an der Gasflasche vollständig geschlossen ist.
- Beginnen Sie mit den Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten erst, wenn das Gas-Heizgebläse vollständig abgekühlt ist.
- Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie mit den Wartungsarbeiten beginnen.

5.2 Reinigung

Zum Schutz vor Verunreinigungen sollte das Gas-Heizgebläse nach jedem Gebrauch abgedeckt werden.



Achtung Gefahr!

Decken Sie das Gerät erst ab, wenn es vollständig abgekühlt ist.

Sollte das Gerät dennoch schmutzig geworden sein, beachten Sie bei der Reini-

gung folgende Hinweise:

- ▶ Reinigen Sie das Gerät grundsätzlich nur in abgekühltem Zustand.
- ▶ Vor jeglichen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.
- ▶ Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen, weichen Tuch. Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe und/oder kratzende Reinigungsmittel.

5.3 Instandhaltung

Beachten Sie, dass bei Reparatur- und Wartungsarbeiten nur Originalteile verwendet werden dürfen. Wenden Sie sich ggf. an das **Güde** Service-Center (siehe Kapitel 6).

5.4 Fehlersuche und Reparatur

STÖRUNG: Motor läuft nicht.	
Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Spannung	Überprüfen Sie die Steckdose und die Sicherung. Prüfen Sie, ob der Netzstecker richtig eingesteckt ist.
Motor blockiert	Suchen Sie die Ursache der Blockade und beheben Sie diese.

STÖRUNG: Piezozündung funktioniert nicht.	
Mögliche Ursache	Abhilfe
Elektrode befindet sich in falscher Stellung (Abstand zum Brenner ist zu groß oder zu klein).	Überprüfen Sie die Stellung der Elektrode. Richten Sie die Elektrode ggf. neu aus (siehe Abb. 4). Der optimale Abstand zum Brenner beträgt ca. 5 mm.

STÖRUNG: Kein Gas am Brenner.	
Mögliche Ursache	Abhilfe
Gashahn ist geschlossen.	Öffnen Sie den Hahn.
Gasflasche ist leer.	Tauschen Sie die Gasflasche, wie in Kapitel 4.4 beschrieben, aus.
Gasverbindungen und/oder die Anschlüsse sind undicht.	Suchen Sie die undichte Stelle im Rahmen einer Dichtheitsprüfung (siehe Kapitel 3.5.2) und beheben Sie die Undichtheit.

STÖRUNG: Der Brenner springt an, geht aber bei Loslassen des Gasventil-Knopfes wieder aus.	
Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Thermoelement wurde nicht genügend erhitzt.	Wiederholen Sie den Zündvorgang. Achten Sie darauf, dass der Gasventil-Knopf für maximal 30 Sekunden nach dem Anzünden gedrückt bleibt.

STÖRUNG: Zu hoher Gaseintritt bzw. zu große Flamme.	
Mögliche Ursache	Abhilfe
Druckregler ist defekt.	Tauschen Sie den Druckregler aus.

STÖRUNG: Brenner fällt während der Arbeit aus.	
Mögliche Ursache	Abhilfe
Lüftung ungenügend	Überprüfen Sie, ob der Motor (bzw. das Gebläse) einwandfrei funktioniert. Sorgen Sie für eine optimale

Luftzirkulation, indem Sie evtl. Blockaden des Luftein- und-austrittes beheben. Halten Sie die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände ein.

Gaszufuhr ist zu gering bzw. Gasflasche fast leer. Dadurch Reifbildung an der Gasflasche.

Überprüfen Sie die Gaszufuhr und schließen Sie bei Bedarf eine größere bzw. neue Gasflasche an.

Tab. 3: Fehlerdiagnose

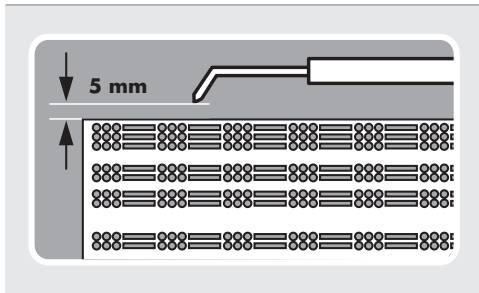


Abb.4: Korrekte Ausrichtung der Elektrode

5.5 Reinigung und Instandhaltung durch qualifizierte Personen

Wartungsarbeiten, die nicht in Kapitel 5.2 - 5.3 aufgeführt sind, dürfen nur durch das **Güde Service-Center** (siehe Kapitel 6) durchgeführt werden. Bei Wartungsarbeiten innerhalb der ersten 24 Monate, die von nicht durch **Güde** autorisierten Personen und Unternehmen durchgeführt wurden, verfallen sämtliche Gewährleistungsansprüche.

5.6 Wiederkehrende Prüfung

Das Gas-Heizgerät ist im gewerblichen Bereich wiederkehrend alle 2 Jahre durch Fachleute/Fachfirmen prüfen zu lassen.

Im privaten Bereich kann man dieser Vorgehensweise auf freiwilliger Basis folgen. Dazu können Sie die Anforderungen sowie die Vorlage einer Prüfbescheinigung auf unserer Webseite www.guede.com herunterladen und anwenden.

6. Gewährleistung

6.1 Umfang

Güde räumt dem Eigentümer dieses Produktes eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Kaufdatum ein. In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Material- oder Produktionsfehler vom **Güde Service-Center** kostenlos behoben.

Ausgeschlossen von der Gewährleistung sind Fehler, die nicht auf Material- oder Produktionsfehlern beruhen, z. B.

- ▶ Transportschäden jeglicher Art
- ▶ Fehler infolge unsachgemäßer Installation/Inbetriebnahme
- ▶ Fehler infolge eines nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs
- ▶ Fehler infolge vorschriftswidriger Behandlung
- ▶ Fehler infolge unsachgemäß ausgeführter Reparaturen oder Reparaturversuchen durch nicht von **Güde** autorisierte Personen und/oder Unternehmen
- ▶ Normaler betriebsbedingter Verschleiß
- ▶ Reinigung von Komponenten
- ▶ Anpassung an national unterschiedliche, technische oder sicherheitsrelevante Anforderungen wenn das Produkt nicht in dem Land eingesetzt wird, für das es technisch konzipiert und hergestellt worden ist.

Ferner übernehmen wir keine Gewähr-

leistung für Geräte, deren Serien-Nummer verfälscht, verändert oder entfernt wurde. Ein Gewährleistungsanspruch erlischt auch, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von der **Güde GmbH & Co. KG** zugelassen sind.

Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Schadensersatz-Ansprüche sind nicht Bestandteil des Gewährleistungsumfanges.

6.2 Abwicklung

Sollten beim Betrieb Ihres **ROWI**-Produktes Probleme auftreten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Bedienungsanleitung lesen



Die meisten Funktionsstörungen werden durch eine fehlerhafte Bedienung verursacht. Lesen Sie deshalb beim Auftreten einer Funktionsstörung zunächst in der Bedienungsanleitung nach. In Kapitel 5.4 finden Sie entsprechende Hinweise zur Beseitigung von Funktionsstörungen.

2. Telefonische Kontaktaufnahme

Rufen Sie beim **Güde Service-Center** an. Das **Güde Service-Team** erreichen Sie unter:

Telefon: +49(0)7904 70 03 60

Montag – Freitag
09:00 – 17:00 Uhr

Die meisten Probleme können bereits im Rahmen der kompetenten, technischen Beratung unseres Service-Teams behoben werden. Sollte dies jedoch nicht möglich sein, erfahren Sie hier das weitere Vorgehen.

3. Ist eine Überprüfung bzw. Reparatur durch das Güde Service-Center erforderlich, gehen Sie wie folgt vor:

- **Gerät verpacken:** Verpacken Sie das Gerät in der Originalverpackung. Sorgen Sie dafür, dass es hinreichend ausgepolstert und vor Stößen geschützt ist. Transportschäden sind nicht Bestandteil des Gewährleistungsumfanges.
- **Kaufbeleg hinzufügen:** Legen Sie unbedingt den Kaufbeleg bei. Nur bei Vorliegen des Kaufbeleges kann die Service-Leistung ggf. im Rahmen der Gewährleistung abgewickelt werden.
- **Gerät einsenden:** Erst nach Rücksprache mit dem Güde Service-Center.

7. Ersatz- und Ausstattungsteile

Ersatz- und Ausstattungsteile können Sie über unsere Webseite **www.guede.com** bestellen. Sollten Sie dazu nicht die Möglichkeit haben, finden Sie auf **am Ende** eine Übersicht der Explosionszeichnung inklusive Ersatzteilliste. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das **Güde Service-Center**. Bitte beachten Sie, dass einige Ersatzteile bei **Güde** nicht erhältlich bzw. nicht einzeln austauschbar sind.

8. Entsorgung



Entsorgen Sie das Produkt nicht im Hausmüll, sondern über kommunale Sammelstellen zur stofflichen Verwertung! Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Beachten Sie die Kennzeichnung der Verpackungsmaterialien bei der Abfalltrennung, diese sind gekenn-

zeichnet mit Abkürzungen (a) und Nummern (b) mit folgender Bedeutung: 1-7: Kunststoffe/ 20-22: Papier und Pappe/ 80-98: Verbundstoffe.

9. Garantieerklärung

Unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gewährt der Hersteller eine Garantie gemäß den Gesetzen Ihres Landes, mindestens jedoch 1 Jahr (in Deutschland 2 Jahre). Garantiebeginn ist das Verkaufsdatum des Gerätes an den Endverbraucher.

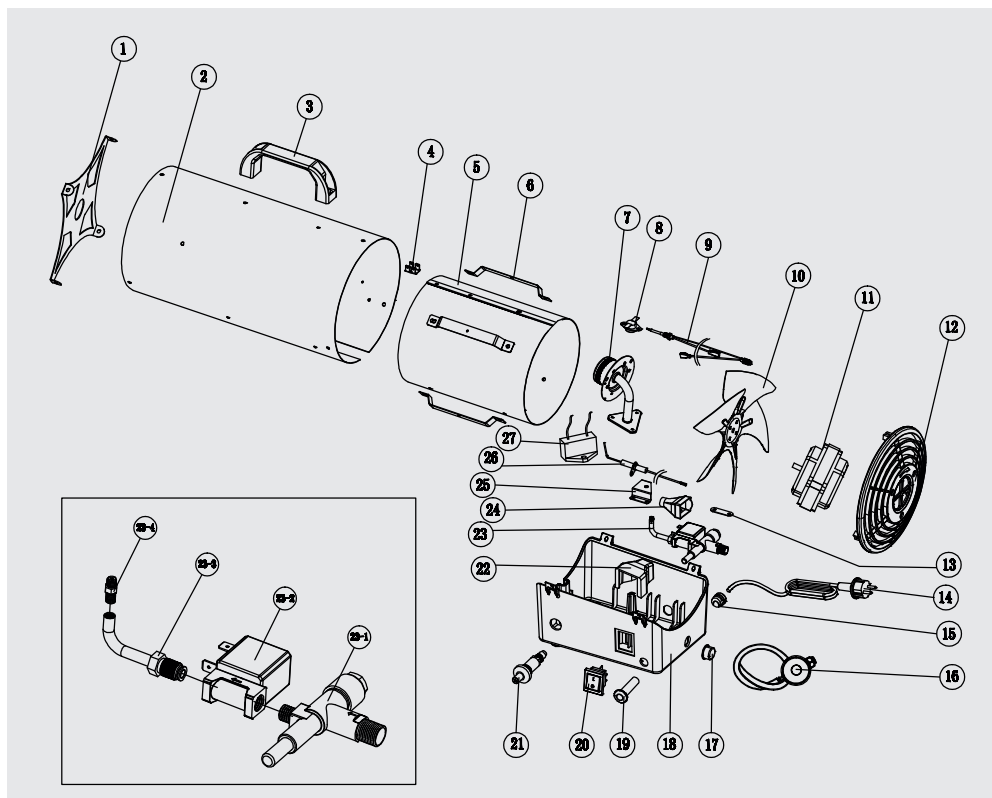
Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Garantiereparaturen dürfen ausschließlich von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden. Um Ihren Garantieanspruch geltend zu machen ist der Original-Verkaufsbeleg (mit Verkaufsdatum) beizufügen.

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- ▶ Normaler Verschleiß
- ▶ Unsachgemäße Anwendungen, wie z.B. Überlastung des Gerätes, nicht zugelassene Zubehörteile
- ▶ Beschädigung durch Fremdeinwirkungen, Gewaltanwendung oder durch Fremdkörper
- ▶ Schäden die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung entstehen, z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Nichtbeachtung der Montageanleitung
- ▶ Komplett oder teilweise demontierte Gerät

Ersatz- und Ausstattungsteile



Pos. Bezeichnung

3	Tragegriff
8	Thermoschutzschalter
9	Thermoelement
10	Lüfterrad
11	Motor
12	Kunststoffhalterung Motor
16a	Druckregler, 700 mbar
16b	Gasschlauch
19	Gasventilauslöser
20	Hauptschalter
21	Piezo-Zünder
ohne Abb.: Magnetventil im Gasventil	

Contents

1. Safety

- 1.1 General safety instructions
- 1.2 Specific safety instructions
- 1.3 What to do if you smell gas

2. Product description

- 2.1 Scope of application and intended use
- 2.2 Type plate
- 2.3 Product safety
- 2.4 Technical Specifications | Required information regarding individual room heaters
- 2.5 Prohibited areas of use

3. Preparing the product for use

- 3.1 Unpacking the contents of the box
- 3.2 Keep the original packaging
- 3.3 Fitting the handle
- 3.4 Preparatory measures
 - 3.4.1 Setting up the device
- 3.5 Assembly and installation
 - 3.5.1 Installation of the pressure regulator
 - 3.5.2 Leak test
 - 3.5.3 Check for leaks

4. User manual

- 4.1 Product Overview
- 4.2 Ventilation operation
- 4.3 Switching off the device
- 4.4 Replacing the gas cylinder
- 4.5 Storage
- 4.6 Repackaging for private transport purposes

5. Cleaning and maintenance

- 5.1 Security measures
- 5.2 Cleaning
- 5.3 Maintenance
- 5.4 Troubleshooting and Repair
- 5.5 Cleaning and maintenance by qualified personnel
- 5.6 Recurring inspection

6. Warranty

- 6.1 Scope
- 6.2 Processing

7. Spare parts and accessories

8. Waste disposal

9. Warranty statement

Key to symbols

Warning: Danger!



The safety instructions marked with this symbol must be strictly observed. Failure to do so may result in serious and far-reaching damage to health as well as significant damage to property.

Important information!



Here you will find explanatory information and tips to help you get the most out of this device.



Please read the user manual!



Do not cover!



Do not dispose of the product in the general household waste; instead, take it to a local recycling centre for recycling.



Labelling for waste separation!



Keep dry!



Top-loading



Fragile contents!



Alternating current

Dear Customer, Dear Customer,

We are delighted that you have chosen a quality product from the **ROWI** brand and thank you for the trust you have placed in us and our products. The following pages contain important information to ensure you can use your gas fan heater safely and effectively. Please therefore read this user manual carefully before using the heater for the first time. Keep the user manual to hand whenever you use the appliance for future reference. Please keep all supplied documents in a safe place.

1. Safety



Read all safety warnings and instructions. Failure to follow the safety warnings and instructions may result in serious injury and/or damage to property.

1.1 General safety instructions

Observe general safety and accident prevention regulations. In addition to the instructions in this user manual, the general safety and accident prevention regulations laid down by the authorities must be observed.

This user manual has been compiled with the utmost care. Nevertheless, we reserve the right to improve and update this manual at any time. Illustrations may differ from the original.



Pass the user manual on to third parties. Ensure that third parties only use this product after receiving the necessary instructions.

Keep children away and ensure the appliance is secured against unauthorised use.

Never leave the appliance unattended whilst it is ready for use or in operation. Under no circumstances should children be allowed near it. Children are prohibited from using this appliance. Secure the appliance to prevent unauthorised use. This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and/or knowledge, unless they are supervised by a person responsible for their safety or have been given instructions on how to use the appliance by such a person.

Never leave the machine unattended. Never leave the machine unattended whilst it is

ready for use or in operation.

Always stay alert and be mindful of what you are doing. Do not carry out any work on this product if you are not paying attention or are under the influence of drugs, alcohol or medication. Even a moment's inattention whilst using this appliance can lead to serious accidents and injuries.

Ensure the appliance is stable. When setting up the appliance, make sure it is placed on a firm and stable surface.

Avoid contact with hot parts. Do not touch any hot parts on the appliance. Please note that various components can retain heat and may therefore still cause burns even after the appliance has been used.

Use the carrying handles. Always lift the appliance by the carrying handles provided. Never pull on the gas hose to move the appliance.

Check for damage. Inspect the appliance for any damage

before putting it into operation. If the appliance is found to be defective, it must not be put into operation under any circumstances.

Do not use sharp objects. Never insert sharp and/or metal objects into the device.

Do not use the appliance for any purpose **other than** that for which it is intended. Use the appliance only for the purposes specified in this user manual.

Check regularly. Use of this appliance may cause wear and tear on certain parts. You should therefore check the appliance regularly for any damage or faults.

Use only genuine accessories. For your own safety, use only accessories and attachments that are specifically listed in the user manual or recommended by the manufacturer.

If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its service agent or similarly qualified persons in

order to avoid a hazard.

Do not use in hazardous areas. Do not use the device in potentially explosive atmospheres containing substances such as flammable liquids, gases and, in particular, paint and dust mists. These substances may ignite due to hot surfaces on the device.

1.2 Specific safety instructions

Please ensure you observe the following installation requirements:

Do not use the fan heater in rooms with a volume of less than 100 or 150 m³.

Do not use the gas fan heater in basements or in rooms below ground level.

Only use the fan heater outdoors or in rooms that are well ventilated at all times. Rooms are considered to be optimally ventilated if they have a ventilation cross-sectional area of at least 250 or 375 cm².

MUST NOT BE USED FOR HEA-

TING LIVING SPACES IN RESIDENTIAL BUILDINGS; FOR USE IN PUBLIC BUILDINGS, NATIONAL REGULATIONS MUST BE OBSERVED.

Do not point the outlet of the gas fan heater towards the gas cylinder.

Position the appliance at a safe distance of at least 3.0 m from flammable materials and from walls. Observe the following prescribed safety distances:

Suction side : **at least 2.5 m**
discharge side: **at least 3.5 m**
At least 2.0 m to the side of
Upwards: **at least 2.0 m**

Always replace the gas cylinder in a flame-free environment.

It is essential to turn off the gas valve on the gas cylinder.

Disconnect the appliance from the gas cylinder by removing the pressure regulator after use.

When installing the gas cylinder, make sure that the gas

hose is not twisted or kinked. Avoid any twisting or tension.

Check that the equipment is in good working order before each use. Pay particular attention to the hoses and fittings.

Only operate the appliance if the fan is working properly.

Under no circumstances must the air outlet and/or air inlet openings be reduced in size or blocked.

The protective screen is designed to prevent the risk of fire and burns. Therefore, no part of this screen must be removed. Please note that the screen does not provide complete protection for young children and vulnerable people.



WARNING: Do not cover the unit. Never cover the unit to prevent it from overheating. Ensure that the air intake and exhaust vents are always kept clear.

1.3 What to do if you smell gas

If you smell gas, please follow

these instructions carefully:

- ▶ Do not switch any lights on or off, and do not operate any other electrical switches.
- ▶ Do not use a telephone, cordless phone or mobile phone in the danger zone.
- ▶ Do not use any open flames (e.g. lighters, matches) and do not smoke.
- ▶ Immediately close the gas valve on the gas cylinder by turning it clockwise.

2. Product description

2.1 Scope of application and intended use

The gas heater must be operated and used in accordance with the operating instructions, and gas heating appliances must only be operated under supervision. When used indoors, ensure there is a constant and continuous supply of fresh air. When the appliance is not in use, the shut-off valve on the gas supply system must be closed. The operator bears full responsibility for this.

The **Güde** gas fan heater **is** manufactured in accordance with the latest technical standards and recognised safety regulations. However, if used improperly or for purposes other than those intended, there is a risk of injury or death to the user or third parties, or damage to the

appliance itself and/or other property.

This gas-powered hot air generator without a heat exchanger is designed to operate on third-family gases (propane or butane) at a fixed nominal pressure of 0.7 bar. Ideal for heating, drying out buildings and de-icing, this gas-fired fan heater has a wide range of applications in the trades, agriculture, workshops and warehouses, as well as for leisure use. Use this appliance only in well-ventilated rooms with a minimum volume of 100m³ (for 10 kW) and 150m³ (for 15 kW), which are located above ground level or outdoors. For commercial use, it is essential to observe all further requirements regarding operation and, in particular, the gas connection.

Any other use, or use beyond this, is considered improper. The user bears the risk. Proper use also includes following the operating and installation instructions and complying with the maintenance requirements.

2.2 Type plate

The nameplate for the gas fan heater, containing all relevant technical specifications, is attached to the black console. A quick guide with key instructions and operating steps is located above the on/off switch, directly on the unit.

2.3 Product safety

In order to rule out potential hazards in advance, the manufacturer has fitted the following safety features as standard:

Thermocouple

A thermocouple prevents the unintended escape of unsecured gas. As long as

the pilot flame heats the thermocouple, the gas valve remains open. As soon as the pilot flame goes out, the gas flow is cut off.

thermal switch

The thermal switch prevents the appliance from overheating. When the maximum permissible temperature is reached, the gas flow is automatically cut off.

Protection rating

- ▶ The device complies with protection class IPX4. Devices in this category offer no protection against accidental contact or the ingress offoreign objects. They are protected against water splashes from all directions.
- ▶ Only operate the appliance in an up-right position.



Important information!

The appliance does not switch off completely. The fan continues to run and must be switched off manually if necessary.

2.4 Technical Specifications

Model	HGH 10000/4 Inox
Item number	1 03 02 0102
Heating capacity	10 kW
Fuel	G30/G31 (butane/propane)
Mains connection	220-240 V~50 Hz
Energy Efficiency Index	89,7 %
Air flow rate	580 m³/h

Air outlet temperature °C (measured at a elbow 1.5 m from the unit outlet)	61,5 °C
Device category	I _{3B/P(700)}
Max. fuel consumption	0.73 kg/h
gas pressure	0.7 bar
Ignition	piezoelectric
Max. power consumption (electrical)	70 W
Bottle size	5 kg or 11 kg (net weight)
Minimum volume	100 m³
Protection rating	IPX4
Protection class	I
A-weighted sound power level (LWA)	approx. 48 dB(A)
Country of destination	DE, AT, LU
Device type	A3
Product dimensions (WxDxH)	
	approx. 38.0 x 19.0 x 30.5 cm
Product weight	approx. 3.7 kg

Table 1a: Technical specifications for the HGH 10000/4 Inox

Model	HGH 15000/4 Inox
Item number	1 03 02 0103
Heating capacity	15 kW
Fuel	G30/G31 (butane/propane)

Mains connection	220-240 V~50 Hz
Energy Efficiency Index	89,8 %
Air flow rate	580 m³/h
Air outlet temperature °C (measured at a elbow 1.5 m from the unit outlet)	63,7 °C
Device category	I _{3B/P(700)}
Max. fuel consumption	1.09 kg/h
gas pressure	0.7 bar
Ignition	piezoelectric
Max. power consumption (electrical)	70 W
Bottle size	5 kg or 11 kg (net weight)
Minimum volume	150 m³
Protection rating	IPX4
Protection class	I
A-weighted sound power level (LWA)	approx. 48 dB(A)
Country of destination	DE, AT, LU
Device type	A3
Product dimensions (WxDxH)	
	approx. 38.0 x 19.0 x 30.5 cm
Product weight	approx. 3.7 kg

Table 1b: Technical specifications for the HGH 15000/4 Inox

Güde GmbH & Co. KG
6 Birkich Street | 74549 Wolpertshausen
| Germany | www.guede.com |
info@guede.com
Telephone +49-(0)7904/700-0

Table 1c: Contact details

Required information regarding individual room heaters

Model: HGH 10000/4 Inox							
Item number: 1 03 02 0102							
Indirect heating function: no							
Direct heat output 10 (kW)							
Indirect heat output N/A (kW)							
Minimum permissible total length of the exhaust system (vertical + horizontal pipe): N/A (m)							
Fuel		G30		Nitrogen oxide emissions (NO_x)			
				Value		unit	
Select fuel type: gaseous				105		mg/kWh (GCV)	
information	Symbol	Value	unit	information	Symbol	Value	unit
Heat output				Efficiency (NCV)			
Rated heat output	P_{nom}	10,0	kW	Thermal efficiency at rated heat output	$\eta_{\text{th, nom}}$	100	%
Minimum heat output	P_{min}	N/A	kW	Thermal efficiency at minimum heat output	$\eta_{\text{th, min}}$	N/A	%
				Annual efficiency of space heating	η_s	74,8	%
Auxiliary power consumption				Type of heat output/room temperature controller: (please select one option)			
At rated heat output	e_{max}	0,07	kW	Single-stage heat output, no room temperature control			yes
At minimum heat output	e_{min}	N/A	kW	Two or more manual settings, no room temperature control			no
Power consumption				Room temperature controller with a mechanical thermostat			no
When switched off	P_0	N/A	W	Electronic room temperature controller			no
On standby	P_{sm}	N/A	W	Electronic room temperature controller with daily schedule control			no
When idle	P_{idle}	N/A	W	Electronic room thermostat with weekday programming			no
In a networked on-call system	P_{msm}	N/A	W	Other regulatory options (multiple selections allowed)			
Standby mode with information or status display			no	Room temperature controller with presence detection			no
Power requirement of the pilot flame				Room temperature with open window detection			no
Power requirement of the pilot flame (if fitted)	P_{pilot}	0	kW	Remote control option			no
				Adaptive control of the start of heating			no
				Operating time limit			no
				Black-ball sensor			no
				self-learning function			no
				Control accuracy			no
Energy efficiency class (range A++ to G)				A			

Model: HGH 15000/4 Inox								
Item number: 1 03 02 0103								
Indirect heating function: no								
Direct heat output 15 (kW)								
Indirect heat output N/A (kW)								
Minimum permissible total length of the exhaust system (vertical + horizontal pipe): N/A (m)								
Fuel		G30		Nitrogen oxide emissions (NO_x)				
				Value		unit		
Select fuel type: gaseous				110		mg/kWh (GCV)		
information	Symbol	Value	unit	information	Symbol	Value	unit	
Heat output				Efficiency (NCV)				
Rated heat output	P_{nom}	15,0	kW	Thermal efficiency at rated heat output	$\eta_{\text{th, nom}}$	100	%	
Minimum heat output	P_{min}	N/A	kW	Thermal efficiency at minimum heat output	$\eta_{\text{th, min}}$	N/A	%	
				Annual efficiency of space heating	η_s	74,9	%	
Auxiliary power consumption				Type of heat output/room temperature controller: (please select one option)				
At rated heat output	e_{max}	0,07	kW	Single-stage heat output, no room temperature control			yes	
At minimum heat output	e_{min}	N/A	kW	Two or more manual settings, no room temperature control			no	
Power consumption				Room temperature controller with a mechanical thermostat			no	
When switched off	P_o	N/A	W	Electronic room temperature controller			no	
On standby	P_{sm}	N/A	W	Electronic room temperature controller with daily schedule control			no	
When idle	P_{idle}	N/A	W	Electronic room thermostat with weekday programming			no	
In a networked on-call system	P_{sum}	N/A	W	Other regulatory options (multiple selections allowed)				
Standby mode with information or status display				no		Room temperature controller with presence detection		no
Power requirement of the pilot flame				Room temperature with open window detection			no	
Power requirement of the pilot flame (if fitted)	P_{pilot}	0	kW	Remote control option			no	
				Adaptive control of the start of heating			no	
				Operating time limit			no	
				Black-ball sensor			no	
				self-learning function			no	
				Control accuracy			no	
Energy efficiency class (range A++ to G)				A				

2.5 Prohibited areas of use

The gas fan heater must **NOT** be put into operation:

- ▶ indoors
- ▶ below ground level
- ▶ in recreational vehicles (e.g. caravans, motorhomes) and boats

3. Preparing the product for use

3.1 Unpacking the contents of the box

Immediately after opening the packaging, check that the contents are complete and in perfect condition. Contact your supplier straight away if the contents are incomplete or defective. Do not use the device if it is faulty.

3.2 Keep the original packaging

Please keep the original packaging in a safe place for the entire lifetime of the product. Use the packaging to store and transport the device. Do not dispose of the packaging until the product has reached the end of its useful life. Instructions for proper disposal can be found in Chapter 8.

3.3 Fitting the handle

Secure the handle to the top of the appliance using the screws provided and the pre-drilled holes.

3.4 Preparatory measures

The inspection prior to initial commissioning comprises a visual inspection, a leak test and a burner function test.

- ▶ During the visual inspection, particular attention must be paid to ensuring that the gas heater is correctly installed, that the minimum safety distances from flammable materials are maintained, and that potential ignition sources are kept at a safe distance.
- ▶ A leak test must be carried out before each time the gas heater is put into operation.
- ▶ During the burner function test, the flame is observed. The flame must be confined to the designated area and must not burn through the primary air inlets. The following faults may be identified in the appearance of the flame:
 - yellow-burning flame
 - The flame takes off
 - Flame too small

In the commercial sector, an inspection must be carried out by qualified professionals or a specialist firm prior to initial commissioning.



Important information!

If the gas cylinder has been transported, stand it upright for about 1 hour before use to allow the environmentally harmful components of the gas to settle at the bottom of the cylinder. Ensure that the seal on the gas cylinder's tap thread is undamaged and in good condition.

To install this, you will need:

- ▶ a tested pressure regulator (included in the scope of delivery) with the following specifications:
 - guaranteed flow rate: 3.0 kg/h
 - Operating pressure: 0.7 bar
 - fixed
 - suitable for the gas cylinder used
- ▶ Tested **gas hose** in accordance with EN 16436-1 (Pressure Class 2) with a maximum length of approx. 150 cm, but long enough to allow for kink-free installation (included in the scope of delivery).
- ▶ Standard 5 kg or 11 kg **propane/butane gas cylinder**.

Replace the pressure regulator and the gas hose 10 years after the date of manufacture. The date of manufacture is clearly stamped on the pressure regulator and printed on the gas hose.

Gas-fired fan heaters used in **commercial premises** must be inspected by a qualified person to ensure they have been properly installed and set up, are in good condition, and are leak-free and in working order.

- ▶ The first inspection must be carried out prior to commissioning and at specified intervals thereafter.
- ▶ In practice, inspection intervals of no more than two years have proven effective, for example, for portable liquefied petroleum gas appliances.
- ▶ The results of the initial inspection prior to first use and of the periodic inspections carried out in a commercial setting must be documented in an inspection certificate, e.g. in accordance

with DGUV Guideline 310-003 or DGUV Guideline 310-005, and kept at the place of use.



Important information!

A hose rupture safety device is not included with the gas fan heater.



Warning: Danger!

Applies only to Germany: When installing and commissioning the appliance, you must strictly observe the Technical Rules for Liquefied Petroleum Gas (TRF 2021) as well as the relevant accident prevention regulations (DGUV Rule 110-010 and DGUV Rule 110-009) and Technical Rule – Worksheet DVGW G 612 (A) dated May 2017. Applies only to AT: Item number FG26 Installation of LPG cylinders.

3.4.1 Setting up the device



Warning: Danger!

Only install the unit in well-ventilated rooms and ensure a constant supply of fresh air during operation. The optimum ventilation cross-sectional area depends on the heating output and is calculated using the following formula: 1 kW of heating output requires a ventilation cross-sectional area of 25cm². To ensure optimum ventilation, we therefore recommend a ventilation cross-section of approx. 250 cm² for a heating output of 10 kW and approx. 375cm² for 15 kW.

To install this, you will need:

When installing the appliance, please observe the prescribed safety distances:

suction side	at least 2.5 m
outlet side	at least 3.5 m
Sideways	at least 2.0 m
Back to top	at least 2.0 m

Table 2: Minimum safety distances



Warning: Danger!

Never point the exhaust outlet towards the gas cylinder.



Warning: Danger!

Do not operate the device in rooms where there is paint mist and/or dust.

3.5 Assembly and installation

3.5.1 Installation of the pressure regulator



Important information!

Make sure that the gas valve seal on the gas cylinder is undamaged and in good condition.

1. Fit the pressure regulator by tightening the gas hose union nut onto the external thread of the pressure regulator by turning it anti-clockwise using a 17 mm open-ended spanner.
2. Connect the other end of the gas hose to the gas connection on the fan heater by tightening the union nut on the

gas hose onto the gas connection by turning it anti-clockwise (using a 17 mm open-ended spanner).

3. Connect the gas cylinder by hand-tightening the pressure regulator's union nut onto the cylinder's thread by turning it anti-clockwise.



Warning: Danger!

Do not use any tools when fitting the pressure regulator! Screw the pressure regulator's connecting nut onto the cylinder thread by hand. Using tools could damage the seal on the gas cylinder valve (DE, AT, LU). The seal will then no longer be guaranteed.



Warning: Danger!

Please refer to the pressure regulator's instruction manual.

3.5.2 Leak test

It is essential to carry out a leak test before each commissioning. Check all gas-carrying components for leaks.

A leak test can only be carried out when the appliance is cold.

1. Turn the gas valve on the gas cylinder anticlockwise to open it.
2. For this, you will need a standard leak detection spray. Alternatively, you can use a foaming substance (e.g. soapy water or washing-up liquid).

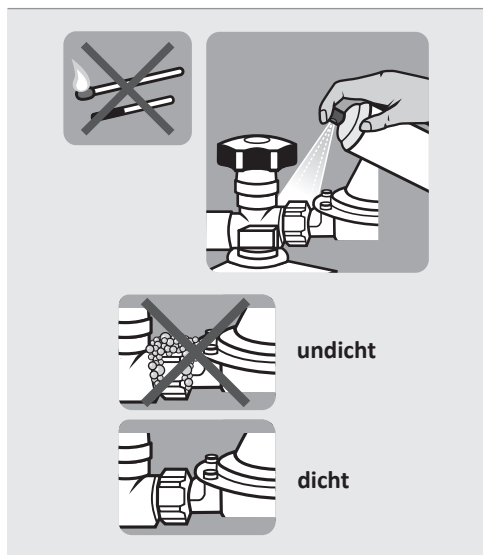


Fig. 1: Leak test

3.5.3 Check for leaks

If the leak test reveals a leak, you must locate the leak so that the faulty component can be replaced if necessary. Once the faulty components have been replaced, the leak test should be repeated.



Warning: Danger!

Under no circumstances should you use an open flame!

1. Open the gas valve on the gas cylinder.
2. Spray the leak detection spray onto all connections, from the gas cylinder valve to the gas valve on the appliance.

Alternatively: apply the foam using a sponge or brush. Ensure that all connections, from the gas cylinder valve to the gas valve on the appliance, are covered with foam. Any areas where bubbles form indicate a leak (see Fig. 1).

3. Tighten the nut at the leak.

4. Repeat steps 1–3. Check whether the leak has been rectified. If you still detect a leak, the gas hose and pressure regulator must be replaced. In this case, please contact the Güde Service Centre (see Chapter 6).



Important information!

A gas hose cannot be fitted by hand to the pressure regulator or the appliance. Please use the appropriate tool to ensure a proper seal.

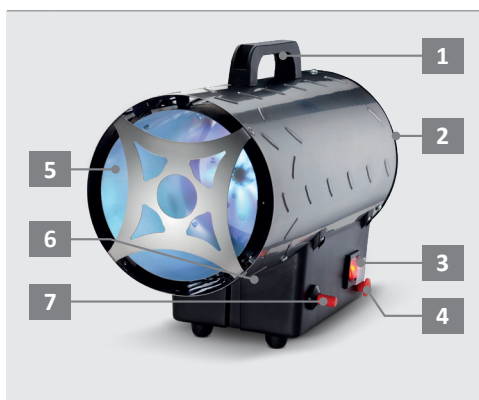


Warning: Danger!

If the gas hose needs to be replaced, a leak test must be carried out again once the new gas hose has been fitted. This is the only way to ensure that no gas escapes unintentionally.

4. User manual

4.1 Product Overview



- 1 carrying handle
- 2 air inlet
- 3 On/off switch
- 4 gas valve
- 5 air outlet
- 6 control box
- 7 piezo igniter

Fig. 2: Equipment overview



Warning: Danger!

The appliance must not be put into operation until you have ensured that all components are properly sealed. Proceed as follows:



Fig. 3a:
Start fan

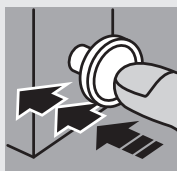


Fig. 3b:
Pressing the
gas valve knob



Fig. 3c:
Pressing the piezo button



Fig. 3d:
Waiting and releasing the
throttle knob

1. Connect the appliance to a grounded socket protected by a residual current device (230 V~50 Hz).
2. Start the fan by setting the on/off switch to position I (see Fig. 3a).
3. Make sure the fan is running before turning the gas valve on the gas cylinder anticlockwise to open it. Under no

circumstances should you operate the appliance if the fan is not working properly.

4. While holding down the throttle button (see Fig. 3b), press the piezo button on the side of the unit (see Fig. 3c) several times in quick succession.
5. Once the appliance has ignited, hold the gas valve knob down for a maximum of 30 seconds (see Fig. 3d). If the appliance goes out after you release the gas valve knob, proceed as follows:
 1. With the fan running, wait for about 1 minute until all the gas has escaped.
 2. Repeat the ignition procedure (as described above).



Warning: Danger!

If ignition is difficult or irregular, you must check the airflow through the fan before restarting the appliance. Ensure that the fan and the gap between the ignition electrode and the burner head are not blocked, and that air circulation at the air inlet and/or outlet is not obstructed.

If the appliance is subjected to heavy use for a prolonged period, excessive condensation may form on the gas cylinder. To prevent this, connect a new or larger gas cylinder.

Even if condensation forms, you must under no circumstances point the outlet of the appliance directly at the gas cylinder.

4.2 Ventilation operation

The gas fan heater can also be used as a fan in the summer:

1. Disconnect the gas fan heater from the gas supply by removing the pressure regulator and the gas hose.
2. Connect the device to a grounded socket protected by a residual current circuit breaker (230 V~50 Hz).
3. Start the fan by setting the on/off switch (see Fig. 3a) to position I.

4.3 Switching off the device

1. Close the valve on the gas cylinder by turning the tap to the right.



Warning: Danger!

Leave the fan running for at least another 10 minutes to allow the built-up heat to dissipate.

2. Then switch off the fan by setting the on/off switch to the 0 position.



Warning: Danger!

Disconnect the appliance from the gas cylinder after each use by removing the pressure regulator.

3. Unplug the power cord from the socket.

4.4 Replacing the gas cylinder



Warning: Danger!

Only replace the gas cylinder in a flame-free environment.



Warning: Danger!

If the new gas cylinder has been transported, stand it upright for about an hour before use to allow the gas phase to separate from the liquid phase.



Important information!

Make sure that the gas valve seal on the gas cylinder is undamaged and in good condition.

When replacing the gas cylinder, proceed as follows:

1. Close the valve on the gas cylinder by turning the tap to the right.
2. Unscrew the pressure regulator by turning the cap nut clockwise.



Important information!

Under no circumstances should you use tools. If the union nut does not come loose, wrap your hand around the entire pressure regulator and move it gently. The nut will now come loose easily.

3. Connect the new gas cylinder as described in section 4.4.



Important information!

Check the gas-carrying parts as part of a leak test (see sections 3.5.2–3.5.3) before putting the appliance back into service.

4.5 Storage

Protect the device from dust, dirt and insects. Cover the device with a plastic

sheet to protect it from contamination and the resulting damage and malfunctions.

 Warning: Danger!

Wait until the appliance has cooled down before covering it or putting it away.

4.6 Repackaging for private transport purposes

To prevent damage during transport, always pack the gas fan heater in its original packaging when transporting it. Ensure that the unit is adequately padded and protected against impact. Avoid using polystyrene or paper scraps.

5. Cleaning and maintenance

5.1 Security measures

- ▶ Make sure that the gas valve on the gas cylinder is fully closed.
- ▶ Do not start any maintenance or cleaning work until the gas fan heater has cooled down completely.
- ▶ Unplug the power cord before starting any maintenance work.

5.2 Cleaning

To protect it from dirt, the gas fan heater should be covered after each use.

 Warning: Danger!

Do not cover the appliance until it has cooled down completely.

If the appliance does become dirty, please

follow these cleaning instructions:

- ▶ Always clean the appliance only when it has cooled down.
- ▶ Unplug the appliance before carrying out any work on it.
- ▶ Clean the appliance using only a dry, soft cloth. Under no circumstances should you use harsh and/or abrasive cleaning products.

5.3 Maintenance

Please note that only genuine parts must be used for repair and maintenance work. If necessary, please contact the **Güde** Service Centre (see Chapter 6).

5.4 Troubleshooting and Repair

FAULT: The engine is not running.	
Possible cause	solution
No voltage	Check the socket and the fuse. Check that the mains plug is properly plugged in.
Engine seized	Identify the cause of the blockage and resolve it.
FAULT: PIEZO IGNITION not working.	
Possible cause	solution
The electrode is in the wrong position (the distance from the torch is too great or too small).	Check the position of the electrode. Realign the electrode if necessary (see Fig. 4). The optimum distance from the burner is approx. 5 mm.

FAULT: NO gas at the burner.	
Possible cause	solution
The gas tap is turned off.	Turn on the tap.
The gas cylinder is empty.	Replace the gas cylinder as described in section 4.4.
Gas connections and/or the connections are leaking.	Locate the leak during a leak test (see section 3.5.2) and repair it.

FAULT: THE burner ignites but goes out again when the gas valve knob is released.

Possible cause	solution
The thermocouple has not been heated sufficiently.	Repeat the ignition procedure. Make sure that the gas valve knob remains pressed down for a maximum of 30 seconds after ignition.

FAULT: EXCESSIVE gas inflow or a flame that is too high.

Possible cause	solution
The pressure regulator is faulty.	Replace the pressure regulator.

FAULT: THE BURNER cuts out whilst in operation.

Possible cause	solution
Insufficient ventilation	Check that the motor (or fan) is working properly. Ensure for optimal

Ensure proper air circulation by removing any obstructions to the air inlets and outlets. Maintain the prescribed safety distances.

The gas supply is too low or the gas cylinder is almost empty. This causes condensation to form on the gas cylinder.

Check the gas supply and, if necessary, connect a larger or new gas cylinder.

Table 3: Fault diagnosis

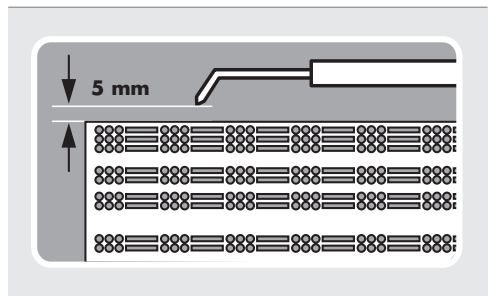


Fig. 4: Correct positioning of the electrode

5.5 Cleaning and maintenance by qualified personnel

Maintenance work not listed in sections 5.2–5.3 must only be carried out by the **Güde Service Centre** (see section 6). Any warranty claims will be void if maintenance work is carried out within the first 24 months by persons or companies not **authorised by Güde**.

5.6 Recurring inspection

In the commercial sector, gas heaters must be inspected by qualified professionals or specialist firms every two years. In the private sector, this procedure may be followed on a voluntary basis. You can

download and use the relevant requirements and the template for an inspection certificate from our website www.guede.com.

6. Warranty

6.1 Scope

Güde provides the owner of this product with a 24-month warranty from the date of purchase. During this period, any material or manufacturing defects found in the device will be rectified free of charge by the **Güde Service Centre**.

The warranty does not cover faults that are not due to defects in materials or workmanship, e.g.

- ▶ Any kind of damage caused during transport
- ▶ Faults resulting from incorrect installation/commissioning
- ▶ Faults resulting from improper use
- ▶ Errors resulting from improper handling
- ▶ Faults resulting from repairs or attempted repairs carried out incorrectly by persons and/or companies not **authorised by Güde**
- ▶ Normal wear and tear resulting from normal use
- ▶ Cleaning of components
- ▶ Adaptation to differing national, technical or safety-related requirements where the product is not used in the country for which it was technically designed and manufactured.

Furthermore, we do not provide a warranty for devices whose serial number has been falsified, altered or removed. A warranty claim will also lapse if parts are fitted to the device that have not been

approved by **Güde GmbH & Co. KG**.

Claims that go beyond the scope of free rectification of defects, such as claims for damages, are not covered by the warranty.

6.2 Processing

If you encounter any problems whilst using your **ROWI product**, please follow these steps:

1. Read the user manual



Most malfunctions are caused by incorrect operation. Therefore, if a malfunction occurs, please consult the user manual first. You will find relevant instructions on how to rectify malfunctions in section 5.4.

2. Contact by telephone

Please call the **Güde Service Centre**. You can reach the **Güde Service Team** on:

Telephone: +49(0)7904 70 03 60

Monday – Friday

9.00 am – 5.00 pm

Most issues can be resolved through the expert technical advice provided by our service team. However, if this is not possible, you can find out what to do next here.

3. If an inspection or repair by the Güde Service Centre is required, please proceed as follows:

- ▶ **Packing** the device: Pack the device in its original packaging. Ensure that it is adequately padded and protected against impact. Damage caused during transport is not covered by the warranty.

- ▶ **Please enclose the proof of purchase:** It is essential that you include the proof of purchase. The service can only be carried out under the warranty if the proof of purchase is provided.
- ▶ **Returning the device:** Only after consulting the Güde Service Centre.

7. Spare parts and accessories

You can order spare parts and accessories via our website **www.guede.com**. If you are unable to do so, you will find an overview of the exploded view, including a spare parts list, **at the end of this document**. If you have any questions, please contact the **Güde Service Centre**. Please note that some spare parts are not available from **Güde** or cannot be replaced individually.

8. Disposal



Do not dispose of the product in household waste; instead, take it to a local recycling centre for recycling! You can find out how to dispose of your old appliance by contacting your local council or town hall.



When sorting waste, please follow the labelling on the packaging materials; these are marked with letters (a) and numbers (b) with the following meanings: 1–7: plastics / 20–22: paper and cardboard / 80–98: composite materials.

9. Warranty Statement

Without prejudice to your statutory warranty rights, the manufacturer provides a warranty in accordance with the laws of

your country, for a minimum period of 1 year (2 years in Germany). The warranty period begins on the date of sale of the appliance to the end consumer.

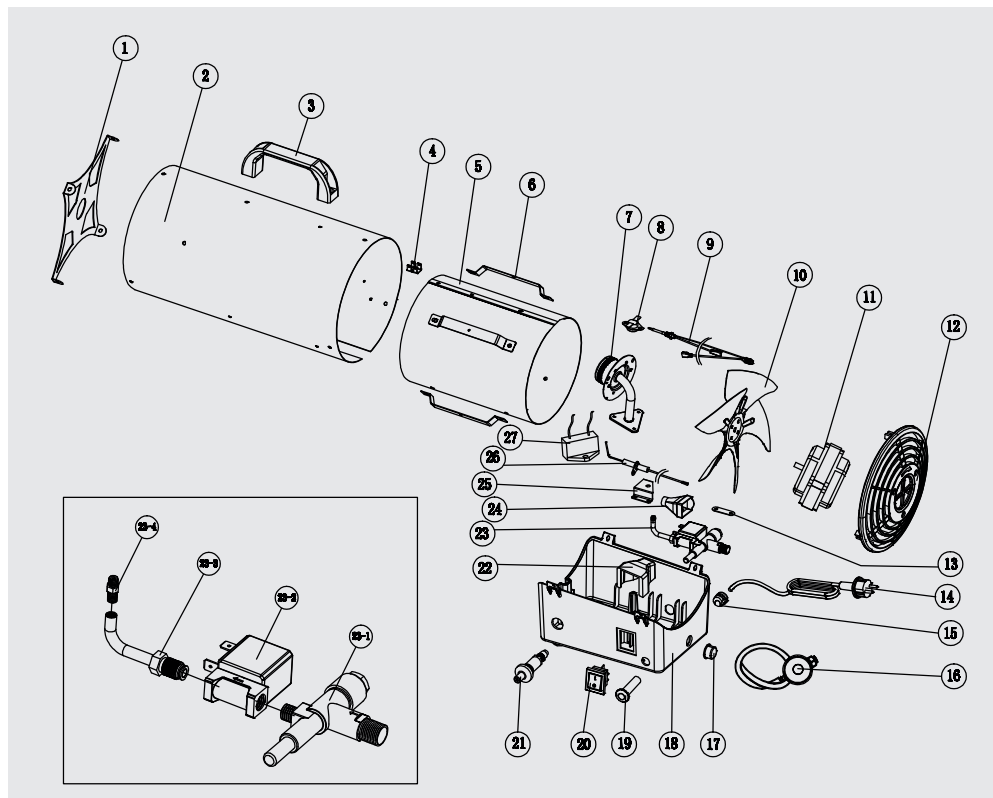
The warranty covers only defects attributable to faults in materials or workmanship.

Warranty repairs must be carried out exclusively by an authorised service centre. To claim under the warranty, you must provide the original proof of purchase (showing the date of purchase).

The following are excluded from the warranty:

- ▶ Normal wear and tear
- ▶ Improper use, such as overloading the device or using unauthorised accessories
- ▶ Damage caused by external factors, the use of force or foreign objects
- ▶ Damage caused by failure to follow the user manual, e.g. connecting to the wrong mains voltage or failing to follow the installation instructions
- ▶ Equipment that has been completely or partially dismantled

Spare parts and accessories



Name

- 3 carrying handle
- 8 Thermal protection switch
- 9 Thermocouple
- 10 fan blade
- 11 Engine
- 12 Plastic motor mount
- 16a Pressure regulator, 700 mbar
- 16b gas hose
- 19 Gas valve actuator
- 20 main switch
- 21 piezo igniter

(not shown): solenoid valve in the gas valve

Contenu

1. Sécurité

- 1.1 Consignes générales de sécurité
- 1.2 Consignes de sécurité spécifiques
- 1.3 Règles de conduite en cas d'odeur de gaz

2. Description du produit

- 2.1 Champ d'application et utilisation conforme
- 2.2 Plaque signalétique
- 2.3 Sécurité des produits
- 2.4 Caractéristiques techniques | Informations requises concernant les appareils de chauffage individuels
- 2.5 Domaines d'application interdits

3. Préparation du produit pour l'utilisation

- 3.1 Déballage du contenu de la livraison
- 3.2 Conserver l'emballage d'origine
- 3.3 Montage de la poignée
- 3.4 Mesures préparatoires
 - 3.4.1 Installation de l'appareil
- 3.5 Montage et installation
 - 3.5.1 Montage du régulateur de pression
 - 3.5.2 Contrôle de l'étanchéité
 - 3.5.3 Recherche de fuites à l'aide

4. Mode d'emploi

- 4.1 Aperçu des appareils
- 4.2 Utilisation de l'Ventilation
- 4.3 Mise hors tension de l'appareil
- 4.4 Remplacement de la bouteille de gaz
- 4.5 Stockage
- 4.6 Reconditionnement à des fins de transport privé

5. Nettoyage et entretien

- 5.1 Mesures de sécurité
- 5.2 Nettoyage
- 5.3 Maintenance
- 5.4 Dépannage et réparation
- 5.5 Nettoyage et entretien par des personnes qualifiées
- 5.6 Contrôle périodique

6. Garantie

- 6.1 Portée
- 6.2 Traitement des commandes sur

7. Pièces de rechange et d'équipement

8. Entsorgung

9. Déclaration de garantie

Explication des symboles

Attention, danger !



Les consignes de sécurité signalées par ce symbole doivent être impérativement respectées. Leur non-respect peut entraîner des dommages graves et importants pour la santé ainsi que des dommages matériels considérables.

Information importante !



Vous trouverez ici des informations explicatives et des conseils qui vous aideront à utiliser cet appareil de manière optimale.



Lire le mode d'emploi !



Ne pas couvrir !



Ne jetez pas le produit avec les ordures ménagères, mais dans les points de collecte communaux pour le recyclage des matériaux.



Marquage pour le tri des déchets !



Protéger de l'humidité !



Orientation du colis vers le haut



Colis fragile !



Courant alternatif

Ce mode d'emploi a été rédigé avec le plus grand soin. Nous nous réservons toutefois le droit de l'optimiser et de l'adapter techniquement à tout moment. Les illustrations peuvent différer de l'original.

**Chère cliente,
Cher client,**

Nous sommes ravis que vous ayez choisi un produit de qualité de la marque **ROWI** et vous remercions de la confiance que vous accordez à notre entreprise et à nos produits. Vous trouverez dans les pages suivantes des informations importantes qui vous permettront d'utiliser votre radiateur soufflant à gaz de manière optimale et en toute sécurité. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi avant de mettre l'appareil en service pour la première fois. Conservez le mode d'emploi à portée de main pour pouvoir le consulter ultérieurement. Conservez soigneusement tous les documents fournis.

1. sécurité



Lisez toutes les consignes de sécurité et instructions. Le non-respect des consignes de sécurité et des instructions peut entraîner des blessures graves et/ou des dommages matériels.

1.1 Consignes générales de sécurité

Respecter les consignes générales de sécurité et de prévention des accidents. Outre

les consignes figurant dans ce mode d'emploi, il convient de respecter les consignes générales de sécurité et de prévention des accidents édictées par le législateur.



Transmettez le mode d'emploi à des tiers.

Veillez à ce que les tiers n'utilisent ce produit qu'après avoir reçu les instructions nécessaires.

Tenir hors de portée des enfants et protéger contre toute utilisation par des tiers.

Ne jamais laisser l'appareil prêt à l'emploi ou en fonctionnement sans surveillance. Ne jamais laisser des enfants à proximité. L'utilisation de cet appareil est interdite aux enfants. Protégez l'appareil contre toute utilisation par des tiers. Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des personnes (y compris des enfants) ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales limitées ou manquant d'expérience et/ou de connaissances, sauf si elles sont surveillées par une per-

sonne responsable de leur sécurité ou si elles ont reçu des instructions sur la manière d'utiliser l'appareil.

Ne jamais laisser fonctionner sans surveillance.

Ne laissez jamais l'appareil prêt à fonctionner ou en cours de fonctionnement sans surveillance.

Soyez toujours vigilant et concentré sur ce que vous faites.

N'effectuez aucune opération sur ce produit si vous n'êtes pas attentif ou si vous êtes sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments. Un seul moment d'inattention lors de l'utilisation de cet appareil peut entraîner des accidents et des blessures graves.

Assurez-vous que l'appareil est stable. Veillez

à ce que l'appareil soit installé sur une surface stable et sûre.

Évitez tout contact avec les pièces chaudes.

Ne touchez aucune pièce chaude de l'appareil. Notez que différents composants peuvent accumuler de la chaleur et provoquer des brûlures même

après utilisation de l'appareil.

Utilisez les poignées de transport. Soulevez l'appareil uniquement à l'aide des poignées prévues à cet effet. Ne tirez jamais sur le tuyau à gaz pour déplacer l'appareil.

Vérifiez l'absence de dommages. Avant la mise en service, **vérifiez** que l'appareil ne présente aucun dommage. Si l'appareil présente des défauts, il ne doit en aucun cas être mis en service.

N'utilisez pas d'objets pointus. N'introduisez jamais d'objets pointus et/ou métalliques à l'intérieur de l'appareil.

Ne pas détourner de son usage prévu. Utilisez l'appareil uniquement aux fins prévues dans ce mode d'emploi.

Vérifier régulièrement. L'utilisation de cet appareil peut entraîner l'usure de certaines pièces. Vérifiez donc régulièrement que l'appareil ne présente pas de dommages ou de défauts.

Utilisez exclusivement des accessoires d'origine. Pour votre propre sécurité, **utilisez** uniquement les accessoires et appareils supplémentaires expressément indiqués dans le mode d'emploi ou recommandés par le fabricant.

Si le cordon d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son service après-vente ou une personne disposant des qualifications requises afin d'éviter tout risque.

Ne pas utiliser dans une zone explosive. N'utilisez pas l'appareil dans un environnement présentant un risque d'explosion, dans lequel se trouvent des substances telles que des liquides inflammables, des gaz et en particulier des brouillards de peinture et de poussière. Les surfaces chaudes de l'appareil peuvent enflammer ces substances.

1.2 Consignes de sécurité spécifiques

Respectez impérativement les

conditions d'installation suivantes :

N'utilisez pas le radiateur soufflant dans des pièces dont le volume est inférieur à 100 ou 150m³.

N'utilisez pas le radiateur à gaz dans les sous-sols et les pièces situées sous le niveau du sol.

Utilisez le radiateur soufflant uniquement à l'extérieur ou dans des pièces bien ventilées en permanence. Les pièces dont la section de ventilation est d'au moins 250 ou 375cm² sont considérées comme parfaitement ventilées.

NE DOIT PAS ÊTRE UTILISÉ POUR LE CHAUFFAGE DE LOCAUX HABITABLES DANS DES BÂTIMENTS RÉSIDENTIELS ; POUR L'UTILISATION DANS DES BÂTIMENTS PUBLICS, LES DISPOSITIONS NATIONALES DOIVENT ÊTRE RESPECTÉES.

Ne dirigez pas le côté soufflage du chauffage au gaz vers la bouteille de gaz.

Placez l'appareil à une distance de sécurité suffisante

des matériaux inflammables (au moins 3,0 m) et des murs. Respectez les distances de sécurité prescrites suivantes :

Côté aspiration **au moins 2,5 m**

Côté refoulement **au moins 3,5 m**

Sur les côtés **au moins 2,0 m**

Vers le haut **au moins 2,0 m**

Remplacez toujours la bouteille de gaz dans un environnement exempt de flammes.

Il est impératif de fermer le robinet de la bouteille de gaz avant de mettre l'appareil hors service.

Débranchez l'appareil de la bouteille de gaz en démontant le régulateur de pression après utilisation.

Lors de l'installation de la bouteille de gaz, veillez à ce que le tuyau de gaz ne soit pas tordu ou plié. Évitez toute torsion ou tension.

Avant chaque utilisation, vérifiez que l'appareil est en par-

fait état. Portez une attention particulière aux tuyaux flexibles et aux raccords vissés.

Ne mettez l'appareil en service que si le ventilateur fonctionne correctement.

Les ouvertures d'évacuation et/ou d'admission d'air ne doivent en aucun cas être réduites ou obstruées.

Le cache de protection sert à prévenir les risques d'incendie et de brûlures. Aucune partie de ce cache ne doit donc être retirée. Veuillez noter que le cache n'offre pas une protection totale pour les jeunes enfants et les personnes fragiles.



AVERTISSEMENT : ne pas recouvrir. Ne recouvrez jamais l'appareil afin d'éviter toute surchauffe. Veuillez impérativement à ce que les ouvertures d'entrée et de sortie d'air soient toujours librement accessibles.

1.3 Règles de conduite en cas d'odeur de gaz

Suivez impérativement les instructions suivantes si vous

sentez une odeur de gaz:

- ▶ N'allumez ni n'éteignez aucune lumière et n'actionnez aucun autre interrupteur électrique.
- ▶ N'utilisez pas de téléphone, de radiotéléphone ou de téléphone portable dans la zone dangereuse.
- ▶ N'utilisez pas de flamme nue (par exemple, briquet, allumette) et ne fumez pas.
- ▶ Fermez immédiatement le robinet de la bouteille de gaz en le tournant vers la droite.

2. Description du produit

2.1 Champ d'application et utilisation conforme

Le fonctionnement et l'utilisation de l'appareil de chauffage au gaz doivent être conformes au mode d'emploi et les appareils de chauffage au gaz ne doivent être utilisés que sous surveillance. En cas d'utilisation à l'intérieur, il convient d'assurer un renouvellement constant et permanent de l'air. Lorsque l'appareil n'est pas utilisé, la vanne d'arrêt de l'installation d'alimentation doit être fermée. L'exploitant en assume l'entière responsabilité.

Le radiateur soufflant à **gaz Güde est**

construit selon les règles de l'art et les normes de sécurité reconnues. Toutefois, une utilisation inappropriée ou non conforme peut entraîner des risques pour la vie et l'intégrité physique de l'utilisateur ou de tiers, voire endommager l'appareil lui-même et/ou d'autres biens matériels.

Ce générateur d'air chaud à gaz sans échangeur thermique peut fonctionner avec des gaz de la troisième famille (propane ou butane) à une pression nominale fixe de 0,7 bar. Idéal pour le chauffage, le séchage de bâtiments et le dégivrage, ce générateur d'air chaud à gaz trouve de nombreuses applications dans l'artisanat, l'agriculture, les ateliers et les entrepôts, ainsi que dans les loisirs. Utilisez cet appareil uniquement dans des pièces bien ventilées d'une taille minimale de 100^{m³} (pour 10 kW) et 150^{m³} (pour 15 kW), situées au-dessus du niveau du sol ou à l'extérieur. En cas d'utilisation professionnelle, respectez impérativement toutes les exigences supplémentaires relatives au fonctionnement et en particulier au raccordement au gaz.

Toute autre utilisation ou utilisation dépassant ce cadre est considérée comme non conforme. L'utilisateur en assume seul le risque. L'utilisation conforme implique également le respect des consignes d'utilisation et d'installation ainsi que des conditions de maintenance.

2.2 Plaque signalétique

La plaque signalétique du radiateur soufflant à gaz, sur laquelle figurent toutes les données techniques pertinentes, est apposée sur la console noire. Vous trou-

verez un mode d'emploi succinct contenant les consignes et étapes les plus importantes au-dessus de l'interrupteur marche/arrêt, directement sur l'appareil.

2.3 Sécurité des produits

Afin d'exclure tout danger potentiel dès le départ, le fabricant a installé de série les dispositifs de sécurité suivants :

thermocouple

Un thermocouple empêche tout écoulement involontaire de gaz non sécurisé. Tant que la flamme de veille chauffe le thermocouple, le passage du gaz reste ouvert. Dès que la flamme de veille s'éteint, le flux de gaz est interrompu.

interrupteur thermique

Le thermocontact empêche la surchauffe de l'appareil. Lorsque la température maximale admissible est atteinte, le débit de gaz est automatiquement interrompu.

Indice de protection

- L'appareil est conforme à l'indice de protection IPX4. Les appareils de cette catégorie ne disposent d'aucune protection contre les contacts accidentels ni contre la pénétration de corps étrangers. Ils sont protégés contre les projections d'eau de tous les côtés.
- Utilisez l'appareil uniquement en position verticale.



Information importante !

L'appareil ne s'éteint pas complètement. Le ventilateur continue de fonctionner et doit être arrêté manuellement si nécessaire.

2.4 Caractéristiques techniques

modèle	HGH 10000/4 Inox
numéro de référence	1 03 02 0102
puissance de chauffage	10 kW
combustible	G30/G31 Gaz de pétrole liquéfié (butane/propane) ()
raccordement au réseau	220-240 V~50 Hz
Indice d'efficacité énergétique	89,7 %
débit d'air	580 m³/h
Température de sortie d'air (mesurée sur une feuille d' à une distance de 1,5 m de la sortie de l'appareil)	61,5 °C
catégorie de dispositifs	I3B/P(700)
Consommation maximale de gaz	0,73 kg/h
pression de gaz	0,7 bar
allumage	piézoélectrique
Consommation électrique maximale (électrique)	70 W
taille de bouteille	5 kg ou 11 kg (poids de remplissage)

Volume minimal de la pièce	100 m³
Indice de protection	IPX4
classe de protection	I
Niveau de puissance acoustique pondéré A (LWA)	env. 48 dB(A)
pays de destination	DE, AT, LU
type de dispositif	A3
Dimensions du produit (L x P x H)	env. 38,0 x 19,0 x 30,5 cm
poids du produit	env. 3,7 kg

Tab.1a : Caractéristiques techniques HGH 10000/4 Inox

modèle	HGH 15000/4 Inox
numéro de référence	1 03 02 0103
puissance de chauffage	15 kW
combustible	G30/G31 Gaz de pétrole liquéfié (butane/propane)
raccordement au réseau	220-240 V~50 Hz
Indice d'efficacité énergétique	89,8 %
débit d'air	580 m³/h
Température de sortie d'air (mesurée sur une feuille d' à une distance de 1,5 m de la sortie de l'appareil)	63,7 °C
catégorie de dispositifs	I3B/P(700)

Consommation maximale de gaz	1,09 kg/h
pression de gaz	0,7 bar
allumage	piézoélectrique
Consommation électrique maximale (électrique)	70 W
taille de bouteille	5 kg ou 11 kg (poids de remplissage)
Volume minimal de la pièce	150 m ³
Indice de protection	IPX4
classe de protection	I
Niveau de puissance acoustique pondéré A (L_{WA})	env. 48 dB(A)
pays de destination	DE, AT, LU
type de dispositif	A3
Dimensions du produit (L x P x H)	
	env. 38,0 x 19,0 x 30,5 cm
poids du produit	env. 3,7 kg

Tab.1b : Caractéristiques techniques HGH 15000/4 Inox

Güde GmbH & Co. KG
 Birkichstr. 6 | 74549 Wolpertshausen |
 Allemagne | www.guede.com |
info@guede.com
 Téléphone +49-(0)7904/700-0

Tab.1c : Coordonnées

Informations requises concernant les appareils de chauffage individuels

Modèle : HGH 10000/4 Inox							
Numéro d'article : 1 03 02 0102							
Fonction de chauffage indirect : non							
Puissance thermique directe 10 (kW)							
Puissance thermique indirecte N/A (kW)							
Longueur totale minimale admissible du système d'échappement (tuyau vertical + tuyau horizontal) : N/A (m)							
combustible		G30		Émissions d'oxyde d'azote ($_{NOx}$)			
				valeur		unité	
Sélectionner le type de combustible gazeux				105		mg/kWh d'entrée (PCS)	
déclaration	symbole	valeur	unité	déclaration	symbole	valeur	unité
puissance calorifique				Rendement (NCV)			
puissance thermique nominale	P _{nom}	10,0	kW	Rendement thermique à la puissance thermique nominale	η _{th_{nom}}	100	%
Puissance thermique minimale	P _{min}	N/A	kW	Rendement thermique à puissance thermique minimale	η _{th_{min}}	N/A	%
				Rendement annuel du chauffage	η _s	74,8	%
Consommation électrique auxiliaire				Type de régulateur de puissance thermique/température ambiante (veuillez sélectionner une option)			
À puissance thermique nominale	e _{lmax}	0,07	kW	Puissance thermique à un seul niveau, pas d' Contrôle de la température ambiante			oui
Avec une puissance thermique minimale	e _{lmin}	N/A	kW	Deux niveaux manuels ou plus, pas de contrôle de la température ambiante			non
consommation de courant				Régulateur de température ambiante avec thermostat mécanique			non
À l'état désactivé	P ₀	N/A	W	Régulateur électronique de température ambiante			non
En état de veille	P _{s0m}	N/A	W	Régulateur électronique de température ambiante avec réglage horaire			non
Au ralenti	P _{idle}	N/A	W	Régulateur électronique de température ambiante avec programmation hebdomadaire			non
En mode veille en réseau	P _{rsm}	N/A	W	Autres options réglementaires (plusieurs réponses possibles)			
État de disponibilité avec affichage des informations ou de l'état			non	Régulateur de température ambiante avec détection de présence			non
Puissance requise pour la veilleuse				Température ambiante avec détection des fenêtres ouvertes			non
Puissance requise pour la veilleuse (si présente)	P _{pilot}	0	kW	option de télécommande			non
				Régulation adaptative du début du chauffage			non
				limite de fonctionnement			non
				Capteur à bille noire			non
				fonction d'auto-apprentissage			non
				précision de régulation			non
Classe d'efficacité énergétique (échelle A++ - G)				A			

Modèle : HGH 15000/4 Inox							
Numéro d'article : 1 03 02 0103							
Fonction de chauffage indirect : non							
Puissance thermique directe 15 (kW)							
Puissance thermique indirecte N/A (kW)							
Longueur totale minimale admissible du système d'échappement (tuyau vertical + tuyau horizontal) : N/A (m)							
combustible		G30		Émissions d'oxyde d'azote ($_{NOx}$)			
				valeur		unité	
Sélectionner le type de combustible gazeux				110		mg/kWh d'entrée (PCS)	
déclaration	symbole	valeur	unité	déclaration	symbole	valeur	unité
puissance calorifique				Rendement (NCV)			
puissance thermique nominale	P _{nom}	15,0	kW	Rendement thermique à la puissance thermique nominale	η _{th, nom}	100	%
Puissance thermique minimale	P _{min}	N/A	kW	Rendement thermique à puissance thermique minimale	η _{th, min}	N/A	%
				Rendement annuel du chauffage	η _s	74,9	%
Consommation électrique auxiliaire				Type de régulateur de puissance thermique/température ambiante (veuillez sélectionner une option)			
À puissance thermique nominale	e _{lmax}	0,07	kW	Puissance thermique à un seul niveau, pas d' Contrôle de la température ambiante			oui
Avec une puissance thermique minimale	e _{lmin}	N/A	kW	Deux niveaux manuels ou plus, pas de contrôle de la température ambiante			non
consommation de courant				Régulateur de température ambiante avec thermostat mécanique			non
À l'état désactivé	P _o	N/A	W	Régulateur électronique de température ambiante			non
En état de veille	P _{sm}	N/A	W	Régulateur électronique de température ambiante avec réglage horaire			non
Au ralenti	P _{idle}	N/A	W	Régulateur électronique de température ambiante avec programmation hebdomadaire			non
En mode veille en réseau	P _{nsm}	N/A	W	Autres options réglementaires (plusieurs réponses possibles)			
État de disponibilité avec affichage des informations ou de l'état			non	Régulateur de température ambiante avec détection de présence			non
Puissance requise pour la veilleuse				Température ambiante avec détection des fenêtres ouvertes			non
Puissance requise pour la veilleuse (si présente)	P _{pilot}	0	kW	option de télécommande			non
				Régulation adaptative du début du chauffage			non
				limite de fonctionnement			non
				Capteur à bille noire			non
				fonction d'auto-apprentissage			non
				précision de régulation			non

Classe d'efficacité énergétique (échelle A++ - G)	A
---	---

Fixez la poignée à l'aide des vis prévues à cet effet dans les trous pré-perçés situés sur la partie supérieure de l'appareil.

2.5 Domaines d'application interdits

Le chauffage au gaz à ventilateur **ne** doit **PAS** être mis en service :

- ▶ dans des espaces clos
- ▶ sous le niveau du sol
- ▶ dans les véhicules de loisirs (par exemple, caravanes, camping-cars) et les bateaux

3. Préparation du produit pour l'utilisation

3.1 Déballage du contenu de la livraison

Vérifiez immédiatement après l'ouverture de l'emballage que le contenu de la livraison est complet et en parfait état. Contactez immédiatement votre revendeur si le contenu de la livraison est incomplet ou présente des défauts. Ne mettez pas l'appareil en service s'il est défectueux.

3.2 Conserver l'emballage d'origine

Conservez soigneusement l'emballage d'origine pendant toute la durée de vie du produit. Utilisez l'emballage pour stocker et transporter l'appareil. Ne jetez l'emballage qu'à la fin de la durée de vie du produit. Vous trouverez des informations sur la mise au rebut conforme au chapitre 8.

3.3 Montage de la poignée

3.4 Mesures préparatoires

Le contrôle avant la première mise en service comprend un contrôle visuel, un contrôle d'étanchéité et un contrôle du fonctionnement du brûleur.

- ▶ Dans le cadre du contrôle visuel, il convient notamment de veiller à ce que l'appareil de chauffage au gaz soit correctement installé et que les distances de sécurité minimales par rapport aux matériaux inflammables soient respectées, et à ce qu'il soit tenu à l'écart de toute source d'inflammation potentielle.

- ▶ Effectuer un contrôle d'étanchéité avant chaque mise en service de l'appareil de chauffage au gaz.

- ▶ Lors du contrôle du fonctionnement du brûleur, la flamme est observée. La flamme ne doit être présente que dans la zone prévue à cet effet et ne doit pas brûler à travers les ouvertures d'arrivée d'air primaire. Les défauts suivants peuvent être constatés au niveau de l'aspect de la flamme:

- flamme jaune ardente
- La flamme s'envole
- Flamme trop petite

Dans le secteur commercial, un contrôle doit être effectué par des spécialistes ou une entreprise spécialisée avant la première mise en service.



Information importante !

Avant utilisation, placez la bouteille de gaz en position verticale pendant environ 1 heure si elle a été transportée, afin que les composants polluants du gaz puissent se déposer au fond de la bouteille. Assurez-vous que le joint du filetage du robinet de la bouteille de gaz est intact et en parfait état.

Pour l'installation, vous avez besoin de :

- un régulateur de pression certifié (fourni) présentant les caractéristiques suivantes :

- débit garanti : 3,0 kg/h
- Pression de service : 0,7 bar
- fixe
- adapté à la bouteille de gaz utilisée

- **Tuyau à gaz** certifié selon la norme EN 16436-1 (classe de pression 2 [Class 2]) d'une longueur maximale d'environ 150 cm, mais suffisamment long pour un montage sans pli (inclus dans la livraison).

- **Bouteille de propane/butane** disponible dans le commerce avec un poids de remplissage de 5 kg ou 11 kg.

Remplacez le régulateur de pression et le tuyau à gaz 10 ans après leur date de fabrication. La date de fabrication est gravée de manière visible sur le régulateur de pression et imprimée sur le tuyau à gaz.

Le contrôle du chauffage au gaz à air pulsé dans **le secteur commercial** doit être effectué par une personne qualifiée qui vérifie son installation, son emplacement et son

état, ainsi que son étanchéité et son fonctionnement.

- Le premier contrôle doit être effectué avant la mise en service, puis à intervalles réguliers.
- Dans la pratique, des intervalles de contrôle de deux ans maximum ont fait leurs preuves, par exemple pour les appareils à gaz liquéfié mobiles.
- Les résultats du contrôle initial avant la première mise en service et du contrôle périodique effectué dans l'entreprise doivent être consignés dans un certificat de contrôle, par exemple conformément au principe 310-003 ou au principe 310-005 de la DGUV, et conservés sur le lieu d'utilisation.



Information importante !

Le ventilateur de chauffage au gaz n'est pas livré avec un dispositif de sécurité anti-rupture de tuyau.



Attention, danger !

Valable uniquement pour l'Allemagne:
Lors de l'installation et de la mise en service de l'appareil, respectez impérativement les règles techniques relatives au gaz liquéfié (TRF 2021) ainsi que les prescriptions applicables en matière de prévention des accidents (règle DGUV 110-010 et règle DGUV 110-009) et la règle technique – fiche de travail DVGW G 612 (A) de mai 2017. Valable uniquement pour l'Autriche : référence FG26 Installation de bouteilles de gaz liquéfié.

côté aspiration	au moins 2,5 m
côté refoulement	au moins 3,5 m
Latéralement	au moins 2,0 m
Vers le haut	au moins 2,0 m

Tab.2 : Distances minimales de sécurité



Attention, danger !

Ne dirigez jamais le côté soufflage vers la bouteille de gaz.

3.4.1 Installation de l'appareil



Attention, danger !

Installez l'appareil uniquement dans des pièces bien ventilées et veillez à ce qu'il y ait un apport constant d'air frais pendant son fonctionnement. La taille optimale de la section de ventilation dépend de la puissance de chauffage et se calcule selon la formule suivante : une puissance de chauffage de 1 kW nécessite une section de ventilation de 25 cm². Afin de garantir une ventilation optimale, nous recommandons donc une section de ventilation d'environ 250 cm² pour une puissance de chauffage de 10 kW et d'environ 375 cm² pour une puissance de chauffage de 15 kW.

Pour l'installation, vous avez besoin de :

Lors de l'installation de l'appareil, respectez les distances de sécurité prescrites :



Attention, danger !

N'utilisez pas l'appareil dans des pièces où il y a des brouillards de peinture et/ou de poussière.

3.5 Montage et installation

3.5.1 Montage du régulateur de pression



Information importante !

Assurez-vous que le joint du filetage du robinet de gaz dans la bouteille de gaz est intact et en parfait état.

1. Montez le régulateur de pression en fixant l'écrou-raccord du tuyau de gaz sur le filetage extérieur du régulateur de pression en le tournant vers la gauche à l'aide d'une clé à fourche (SW17).

2. Raccordez l'autre extrémité du tuyau à gaz au raccord de gaz du radiateur soufflant en serrant l'écrou-raccord du tuyau à gaz à gauche (clé à fourche SW17) sur le raccord de gaz.
3. Raccordez la bouteille de gaz en fixant l'écrou-raccord du détendeur au filetage de la bouteille de gaz en le tournant à la main vers la gauche.

effectué que lorsque l'appareil est froid.

1. Ouvrez le robinet de la bouteille de gaz en le tournant vers la gauche.
2. Pour cela, vous avez besoin d'un spray anti-fuites disponible dans le commerce. Vous pouvez également utiliser une substance moussante (par exemple, de l'eau savonneuse ou de l'eau avec du liquide vaisselle).



Attention, danger !

N'utilisez aucun outil pour monter le régulateur de pression ! Vissez à la main l'écrou de raccordement du régulateur de pression sur le filetage de la bouteille. L'utilisation d'un outil pourrait endommager le joint du robinet de la bouteille de gaz (DE, AT, LU). L'étanchéité ne serait alors plus garantie.



Attention, danger !

Respectez le mode d'emploi du régulateur de pression.

3.5.2 Contrôle de l'étanchéité

Avant chaque mise en service, il est impératif de procéder à un contrôle d'étanchéité. Vérifiez l'étanchéité de tous les composants conduisant du gaz.

Un contrôle d'étanchéité ne peut être



undicht



dicht

Fig. 1 : Contrôle de l'étanchéité

3.5.3 Recherche de fuites à l'aide

Si le contrôle d'étanchéité a révélé une fuite, vous devez trouver la fuite afin de remplacer le composant défectueux si nécessaire. Après avoir remplacé les composants défectueux, le contrôle d'étanchéité doit être répété.



Attention, danger !

N'utilisez en aucun cas une flamme nue !

1. Ouvrez le robinet de la bouteille de gaz.
2. Vaporisez le spray détecteur de fuites sur tous les raccords, du robinet de la bouteille de gaz à la vanne de gaz de l'appareil. **Alternative** : appliquez la mousse à l'aide d'une éponge ou d'un pinceau. Veillez à ce que tous les raccords, du robinet de gaz à la vanne de gaz de l'appareil, soient recouverts de mousse. La présence de bulles indique une fuite (voir ill. 1).
3. Serrez l'écrou au niveau de la fuite.
4. Répétez les étapes 1 à 3. Vérifiez si la fuite a pu être réparée. Si vous constatez toujours une fuite, le tuyau à gaz et le régulateur de pression doivent être remplacés. Dans ce cas, contactez le centre de service Güde (voir chapitre 6).

Information importante !

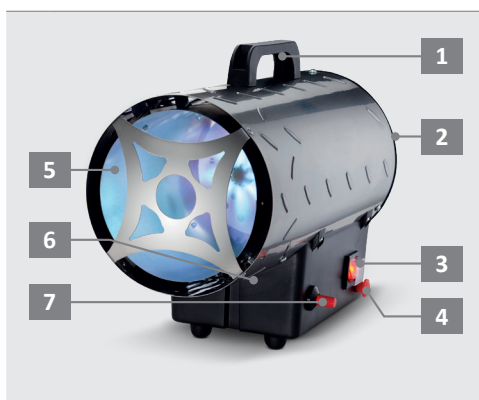
Un tuyau à gaz ne peut pas être monté à la main sur le régulateur de pression ou sur l'appareil. Utilisez pour cela un outil approprié afin de garantir l'étanchéité.

Attention, danger !

Si le remplacement du tuyau à gaz est nécessaire, un nouveau contrôle d'étanchéité doit être effectué après le montage du nouveau tuyau à gaz. C'est le seul moyen de garantir qu'il n'y ait pas de fuite de gaz involontaire.

4. manuel d'utilisation

4.1 Aperçu des appareils



- 1 poignée de transport
- 2 ouverture d'entrée d'air
- 3 interrupteur marche/arrêt
- 4 soupape de gaz
- 5 sortie d'air
- 6 boîtier de commande
- 7 allumeur piézoélectrique

Fig. 2 : Aperçu des appareils

Attention, danger !

L'appareil ne doit être mis en service qu'une fois l'étanchéité de tous les composants vérifiée. Procédez comme suit :



Fig. 3a : Démarrage du ventilateur de l'

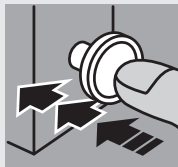


Fig. 3b : Appuyer sur le bouton de la soupape à gaz de l'



Fig. 3c : Actionnement du bouton-poussoir piézoélectrique



Fig. 3d : Attendre et relâcher le bouton de la soupape de gaz

1. Branchez l'appareil à une prise de courant mise à la terre et protégée par un disjoncteur différentiel (230 V~50 Hz).
2. Démarrez le ventilateur en plaçant l'interrupteur marche/arrêt en position I (voir fig. 3a).
3. Assurez-vous que le ventilateur fonctionne avant d'ouvrir le robinet de la bouteille de gaz en le tournant vers la gauche. Ne mettez en aucun cas l'appareil en service si le ventilateur ne fonctionne pas correctement.
4. Tout en appuyant sur le bouton de la soupape d'accélération (voir fig. 3b), appuyez plusieurs fois de suite sur le bouton piézoélectrique situé sur le côté de l'appareil (voir fig. 3c).
5. Après l'allumage, maintenez le bouton de la soupape de gaz enfoncé pendant 30 secondes maximum (voir fig. 3d). Si l'appareil s'éteint après avoir relâché le

bouton de la soupape de gaz, procédez comme suit :

1. Attendez environ 1 minute, ventilateur en marche, jusqu'à ce que le gaz se soit complètement échappé.
2. Répétez le processus d'allumage (comme décrit ci-dessus).



Attention, danger !

En cas d'allumage difficile ou irrégulier, vérifiez impérativement le passage d'air du ventilateur avant de redémarrer l'appareil. Assurez-vous que le ventilateur et l'espace entre l'électrode d'allumage et la tête du brûleur ne sont pas obstrués et que la circulation d'air n'est pas entravée au niveau de l'entrée et/ou de la sortie d'air.

Si l'appareil est soumis à une sollicitation extrême pendant une période prolongée, une évaporation excessive peut entraîner la formation de givre sur la bouteille de gaz. Pour éviter cela, raccordez une bouteille de gaz neuve ou plus grande.

Même en cas de formation de givre, il faut absolument éviter de diriger le côté soufflage de l'appareil directement vers la bouteille de gaz.

4.2 Commande de la ventilation

Le chauffage au gaz peut également être utilisé comme ventilateur en été :

1. Débranchez le radiateur soufflant à gaz de l'alimentation en gaz en démontant le régulateur de pression et le tuyau à gaz.

2. Branchez l'appareil à une prise de courant mise à la terre et protégée par un disjoncteur différentiel (230 V~50 Hz).
3. Démarrez le ventilateur en plaçant l'interrupteur marche/arrêt (voir fig. 3a) en position I.

4.3 Mise hors tension de l'appareil

1. Fermez la vanne de la bouteille de gaz en tournant le robinet vers la droite.



Attention, danger !

Laissez le ventilateur fonctionner pendant au moins 10 minutes afin que la chaleur accumulée puisse être évacuée.

2. Ensuite, éteignez le ventilateur en plaçant l'interrupteur marche/arrêt en position 0.



Attention, danger !

Après chaque utilisation, déconnectez l'appareil de la bouteille de gaz en démontant le régulateur de pression.

3. Débranchez la fiche secteur de la prise murale.

4.4 Remplacement de la bouteille de gaz



Attention, danger !

Remplacez la bouteille de gaz uniquement dans un environnement exempt de flammes.



Attention, danger !

Avant utilisation, placez la nouvelle bouteille de gaz en position verticale pendant environ 1 heure si elle a été transportée, afin que la phase gazeuse se sépare de la phase liquide.



Information importante !

Assurez-vous que le joint du filetage du robinet de gaz sur la bouteille de gaz est intact et en parfait état.

Procédez comme suit pour remplacer la bouteille de gaz :

1. Fermez la vanne de la bouteille de gaz en tournant le robinet vers la droite.
2. Démontez le régulateur de pression en tournant l'écrou-raccord du régulateur de pression vers la droite.



Information importante !

N'utilisez en aucun cas un outil. Si l'écrou-raccord ne se desserre pas, saisissez le régulateur de pression à pleine main et bougez-le légèrement. L'écrou se desserrera alors sans effort.

3. Raccordez la nouvelle bouteille de gaz comme décrit au chapitre 4.4.



Information importante !

Vérifiez les pièces conductrices de gaz dans le cadre d'un contrôle d'étanchéité (voir chapitres 3.5.2-3.5.3) avant de remettre l'appareil en service.

4.5 Stockage

Protégez l'appareil contre la poussière, la saleté et les insectes. Recouvrez l'appareil d'un film plastique afin de le protéger contre les salissures et les dommages et dysfonctionnements qui en résultent.



Attention, danger !

Attendez que l'appareil ait refroidi avant de le recouvrir ou de le ranger.

4.6 Reconditionnement à des fins de transport privé

Pour éviter tout dommage pendant le transport, emballez toujours le radiateur soufflant à gaz dans son emballage d'origine. Veillez à ce que l'appareil soit suffisamment rembourré et protégé contre les chocs. Évitez d'utiliser du polystyrène et des morceaux de papier.

5. Nettoyage et entretien

5.1 Mesures de sécurité

- ▶ Assurez-vous que le robinet de la bouteille de gaz est complètement fermé.
- ▶ Ne commencez les travaux d'entretien et de nettoyage que lorsque le chauffage au gaz est complètement refroidi.
- ▶ Débranchez la fiche secteur avant de commencer les travaux d'entretien.

5.2 Nettoyage

Pour éviter toute contamination, le radiateur soufflant à gaz doit être recouvert après chaque utilisation.



Attention, danger!

Ne couvrez l'appareil que lorsqu'il est complètement refroidi.

Si l'appareil est néanmoins sale, veuillez respecter les consignes suivantes lors du nettoyage :

- ▶ Nettoyez toujours l'appareil lorsqu'il est refroidi.
- ▶ Débrancher la fiche secteur avant toute intervention sur l'appareil.
- ▶ Nettoyez l'appareil uniquement avec un chiffon sec et doux. N'utilisez en aucun cas des produits nettoyants agressifs et/ou abrasifs.

5.3 Maintenance

Veillez noter que seules des pièces d'origine peuvent être utilisées pour les travaux de réparation et d'entretien. Si nécessaire, veuillez vous adresser au centre de service **Güde** (voir chapitre 6).

5.4 Dépannage et réparation

PROBLÈME: Le moteur ne démarre pas.

Cause possible	remède
Pas de suspense	Vérifiez la prise électrique et le fusible. Vérifiez que la fiche secteur est correctement branchée.
Moteur bloqué	Recherchez la cause du blocage et éliminez-la.

DYSFONCTIONNEMENT:
L'ALLUMAGE PIÉZOÉLECTRIQUE ne fonctionne pas.

Cause possible	remède
L'électrode est mal positionnée (distance trop grande ou trop petite par rapport au brûleur).	Vérifiez la position de l'électrode. Si nécessaire, réajustez l'électrode (voir fig. 4). La distance optimale par rapport au brûleur est d'environ 5 mm.

DÉFAUT: PAS DE gaz au brûleur.

Cause possible	remède
Le robinet de gaz est fermé.	Ouvrez le robinet.
La bouteille de gaz est vide.	Remplacez la bouteille de gaz comme décrit au chapitre 4.4.
composés gazeux et/ou les raccords ne sont pas étanches.	Recherchez la fuite dans le cadre d'un contrôle d'étanchéité (voir chapitre 3.5.2) et réparez-la.

PROBLÈME: LE brûleur s'allume, mais s'éteint à nouveau lorsque l'on relâche le bouton de la vanne de gaz.

Cause possible	remède
Le thermocouple n'a pas été suffisamment chauffé.	Répétez le processus d'allumage. Veillez à ce que le bouton de la valve de gaz reste enfoncé pendant 30 secondes maximum après l'allumage.

DYSFONCTIONNEMENT: entrée de gaz TROP importante ou flamme trop forte.

Cause possible	remède
----------------	--------

Le régulateur de pression est défectueux.	Remplacez le régulateur de pression.
---	--------------------------------------

DYSFONCTIONNEMENT: LE BRÛLEUR tombe en panne pendant le fonctionnement.

Cause possible	remède
Ventilation insuffisante	Vérifiez que le moteur (ou le ventilateur) fonctionne correctement. Veillez à ce que pour une Assurez une bonne circulation de l'air en éliminant les éventuels obstacles à l'entrée et à la sortie d'air. Respectez les distances de sécurité prescrites.
L'alimentation en gaz est trop faible ou la bouteille de gaz est presque vide. Cela entraîne la formation de givre sur la bouteille de gaz.	Vérifiez l'alimentation en gaz et raccordez une bouteille de gaz plus grande ou neuve si nécessaire.

Tab. 3 : Diagnostic des erreurs

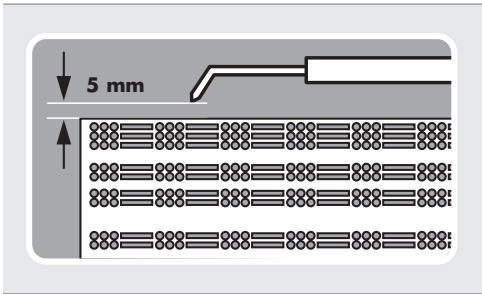


Fig. 4 : Orientation correcte de l'électrode

5.5 Nettoyage et entretien

par des personnes qualifiées

Les travaux d'entretien qui ne sont pas mentionnés aux chapitres 5.2 à 5.3 ne doivent être effectués que par le **centre de service Güde** (voir chapitre 6). Les travaux d'entretien effectués au cours des 24 premiers mois par des personnes ou des entreprises non **agrées** par **Güde** entraînent l'annulation de tous les droits à la garantie.

5.6 Contrôle périodique

Dans le secteur commercial, l'appareil de chauffage au gaz doit être contrôlé tous les deux ans par des spécialistes/entreprises spécialisées. Dans le secteur privé, cette procédure peut être suivie sur une base volontaire. À cette fin, vous pouvez télécharger et utiliser les exigences ainsi que le modèle de certificat de contrôle sur notre site web www.guede.com.

6. garantie

6.1 Portée

Güde accorde au propriétaire de ce produit une garantie de 24 mois à compter de la date d'achat. Pendant cette période, les défauts de matériaux ou de fabrication constatés sur l'appareil seront réparés gratuitement par le centre de service **Güde**.

Sont exclus de la garantie les défauts qui ne sont pas dus à des vices de matériau ou de fabrication, par exemple

- ▶ Dommages liés au transport de toute nature
- ▶ Erreurs dues à une installation/mise en service incorrecte
- ▶ Défauts résultant d'une utilisation non conforme

- ▶ Erreurs dues à une utilisation non conforme
- ▶ Défauts résultant de réparations ou tentatives de réparation incorrectes effectuées par des personnes et/ou entreprises non **autorisées** par **Güde**.
- ▶ Usure normale liée à l'utilisation
- ▶ Nettoyage des composants
- ▶ Adaptation aux différentes exigences nationales, techniques ou de sécurité, lorsque le produit n'est pas utilisé dans le pays pour lequel il a été techniquement conçu et fabriqué.

En outre, nous déclinons toute responsabilité pour les appareils dont le numéro de série a été falsifié, modifié ou supprimé. Le droit à la garantie expire également si des pièces non homologuées par **Güde GmbH & Co. KG** sont montées dans l'appareil.

Les prétentions qui vont au-delà de la réparation gratuite des défauts, telles que les demandes de dommages-intérêts, ne font pas partie de l'étendue de la garantie.

6.2 Traitement des commandes sur

Si vous rencontrez des problèmes lors de l'utilisation de votre **produit ROWI**, veuillez procéder comme suit :

1. Lire le mode d'emploi



La plupart des dysfonctionnements sont dus à une mauvaise utilisation. En cas de dysfonctionnement, consultez d'abord le mode d'emploi. Vous trouverez au chapitre 5.4 des informations utiles pour remédier aux dysfonctionnements.

2. Prise de contact par téléphone

Appelez le centre de service **Güde**. Vous pouvez joindre l'équipe du service **Güde** au :

Téléphone : +49(0)7904 70 03 60

Du lundi au vendredi
9 h – 17 h

La plupart des problèmes peuvent être résolus grâce aux conseils techniques compétents de notre équipe de service. Si cela n'est toutefois pas possible, vous trouverez ici la marche à suivre.

3. Si une vérification ou une réparation par le centre de service Güde est nécessaire, procédez comme suit :

- **Emballage de l'appareil:** emballez l'appareil dans son emballage d'origine. Veillez à ce qu'il soit suffisamment rembourré et protégé contre les chocs. Les dommages dus au transport ne sont pas couverts par la garantie.
- **Ajouter la preuve d'achat:** veillez à joindre la preuve d'achat. Seule la présence de la preuve d'achat permet de bénéficier du service dans le cadre de la garantie.
- **Envoi de l'appareil:** Uniquement après consultation du centre de service Güde.

7. Pièces de rechange et d'équipement

Vous pouvez commander des pièces de rechange et des accessoires sur notre site Web **www.guede.com**. Si vous n'avez pas la possibilité de le faire, vous trouverez à **la fin un** aperçu du schéma éclaté, y compris la liste des pièces de rechange. Pour toute question, veuillez contacter le **centre de service Güde**. Veuillez noter que certaines pièces de

rechange ne sont pas disponibles chez **Güde** ou ne peuvent pas être remplacées individuellement.

8. élimination des déchets



Ne jetez pas le produit avec les ordures ménagères, mais déposez-le dans un centre de collecte communal pour le recyclage des matériaux ! Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usagé, renseignez-vous auprès de votre administration communale ou municipale.



Veillez tenir compte du marquage des matériaux d'emballage lors du tri des déchets. Ceux-ci sont marqués d'abréviations (a) et de chiffres (b) ayant la signification suivante : 1-7 : plastiques / 20-22 : papier et carton / 80-98 : matériaux composites.

9. déclaration de garantie

Sans préjudice des droits de garantie légaux, le fabricant accorde une garantie conforme à la législation de votre pays, d'une durée minimale d'un an (deux ans en Allemagne). La garantie prend effet à la date de vente de l'appareil au consommateur final.

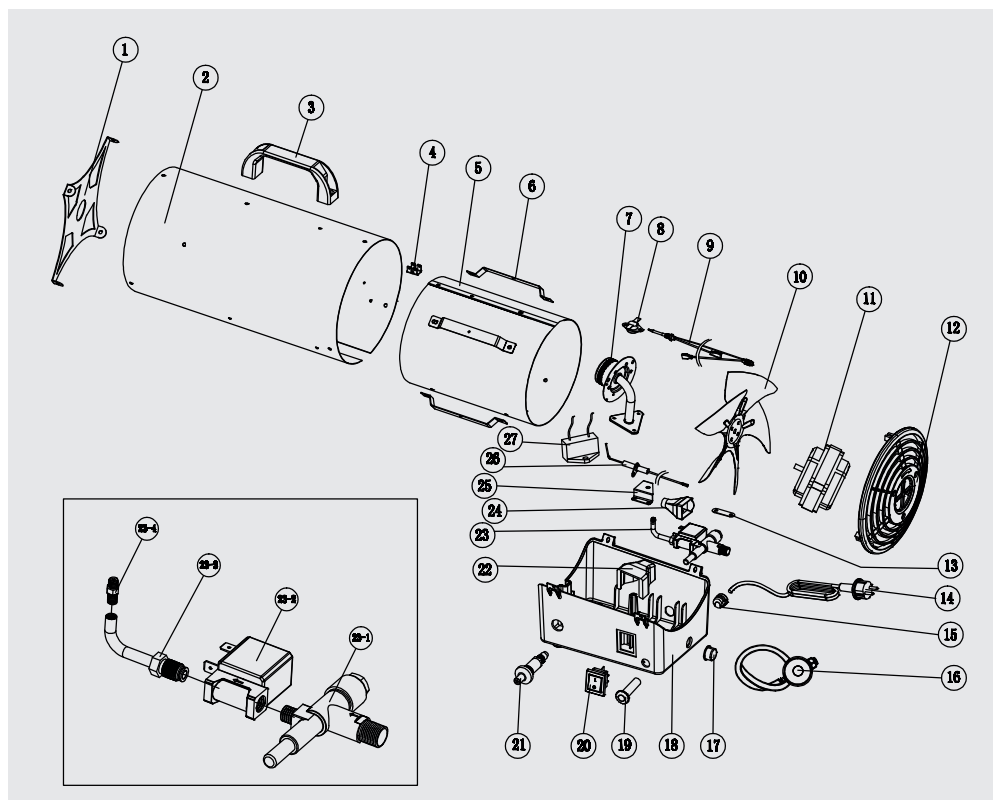
La garantie couvre exclusivement les défauts dus à des vices de matériau ou de fabrication.

Les réparations sous garantie doivent être effectuées exclusivement par un service après-vente agréé. Pour faire valoir votre droit à la garantie, veuillez joindre la preuve d'achat originale (avec la date d'achat).

Sont exclus de la garantie :

- ▶ Usure normale
- ▶ Utilisations inappropriées, telles que surcharge de l'appareil, accessoires non homologués
- ▶ Dommages causés par des influences extérieures, des actes de violence ou des corps étrangers
- ▶ Dommages résultant du non-respect du mode d'emploi, par exemple raccordement à une tension secteur incorrecte ou non-respect des instructions de montage.
- ▶ Appareil entièrement ou partiellement démonté

Pièces de rechange et d'équipement



Pos. désignation

- 3** poignée de transport
- 8** interrupteur thermique
- 9** thermocouple
- 10** roue de ventilateur
- 11** moteur
- 12** Support en plastique pour moteur
- 16a** Régulateur de pression, 700 mbar
- 16b** tuyau de gaz
- 19** Déclencheur de soupape à gaz
- 20** interrupteur principal
- 21** allumeur piézoélectrique

sans illustration: électrovanne dans la vanne de gaz

GÜDE GmbH & Co. KG

Birkichstrasse 6
74549 Wolpertshausen
Deutschland

Tel.: +49-(0)7904/700-0
Fax.: +49-(0)7904/700-250
eMail: info@guede.com

www.guede.com